



dorfheft

Beilage
Lehrstellen 2022

Die kleine Zeitung für Beinwil am See und die Region

09/2022



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



**Bauleitung aller Bauprojekte
Bauherrenberatung**



MEUSCHKE

Aarauerstrasse 38 5712 Beinwil am See 076 422 00 76 www.meuschke.ch

Physio Sport & Arena
Menziken

Ihre kompetente
Physiotherapie

Wir sind für Sie da
von 7.00 bis 21.00 Uhr.
Auch Haus- und Heimbesuche

Aus unserem Angebot:

- Physiotherapie
- Med. Trainingstherapie MTT
- Manuelle Lymphdrainage
- Wassertherapie
- Rehabilitation
- Rücken- und Rumpfttraining
- (Sport-) Massagen Zusatzversicherung anerkannt
- Tape / Dry Needling / Blutegeltherapie

Hauptstrasse 35 | 5737 Menziken | Telefon 041 880 14 14 | www.physioarena.ch

Gemeinde
Beinwil am See

Gemeindeverwaltung Beinwil am See

Gemeindehausplatz 1

5712 Beinwil am See

Telefon: 062 765 60 10

E-Mail: kanzlei@beinwilamsee.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	geschlossen
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.30	geschlossen

Corona-bedingt nur am Morgen geöffnet. Termine nach Vereinbarung möglich.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02433
www.oak-schweyz.ch/nummer

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüingutabfuhr

16. und 30. September 2021

Papiersammlung

08. September 2021

Häckseldienst

02. Oktober 2021

Gemeindeversammlung

12. November 2021

Feiertage

24. Dezember 2021

**Ihr Partner für
Immobilienverkauf
in Beinwil am See**



CHS
www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



**Geschätzte Leserin,
geschätzter Leser,
liebe Böjuer**

Nach den verregneten Schulferien und der «halb trockenen» Bundesferien sind wir zum trockenen Alltag zurückgekehrt – trocken leider nur im übertragenen Sinn. Der Gemeinderat ist am Budgetieren – erstmals ohne Budget des Eigenwirtschaftsbetrieb Elektroverteilung, er geht bekanntlich per Ende 2021 an die ewS über – sowie an der Vorbereitung der Winter-Gemeindeversammlung. Hauptthemen dürften neben dem Budget die zweite Auflage der Nutzungsplanung und der Baurechtsvertrag für das Museumsprojekt mit der Stiftung Seven Seas Art Foundation (SSAF) sein.

Nachdem wir das Projekt öffentlich gemacht haben, gab es zahlreiche Kommentare von ablehnend bis euphorisch. Worum geht es beim Projekt? Urs Buchmann, Geschäftsmann und Kunstsammler mit Wohnsitzen in Hongkong und seit etwa 10 Jahren in Böju, lebt und arbeitet seit rund 30 Jahren in Asien. Während dieser Zeit baute er eine grössere Kunstsammlung auf, vor allem asiatische Gegenwartskunst, ergänzt durch rumänische und osteuropäische Objekte. Dazu kommen Orientteppiche, Porzellane asiatischer und europäischer Manufakturen sowie Möbel, insbesondere aus England, Frankreich und der Schweiz. Die Kunstsammlung dürfte in der Schweiz einmalig sein.

Da Herr und Frau Buchmann keine direkten Nachkommen haben, planen sie die Sammlung in eine

Stiftung zu überführen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dafür soll ein Museumsbau errichtet werden den sie, zusammen mit anderen Sponsoren, privat finanzieren. Da sich die Buchmanns bei uns wohl fühlen und die Lage unserer Gemeinde zwischen Homberg und See sehr schätzen, traten sie vor einigen Jahren an den Gemeinderat heran mit der Frage, ob wir an ihrem Museumsprojekt Interesse hätten. In intensiven Gesprächen mit dem Stifter erarbeiteten wir ein Partizipationskonzept: Die Gemeinde stellt der Stiftung das benötigte Land im Baurecht zu Verfügung. Es wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, dafür übernimmt die Gemeinde den «Gartenunterhalt». Die Stiftung erstellt darauf den Museumsbau und betreibt das Museum. Der Baurechtsvertrag benötigt die Zustimmung der Gemeindeversammlung, ebenso die Umzonung des Areals – letzteres im Rahmen der Revision der Nutzungsplanung.

Was die Qualität der Sammlung angeht – ich bin kein Kunstexperte – stütze mich auf die Bewertungen der Fachstellen, unter anderem derjenigen des Kantons, welche die Sammlung durchwegs positiv beurteilen. Gleich sehen das auch die bereits zahlreichen Sponsoren, vor allem bedeutende Schweizer Unternehmen, teilweise mit regionalem Bezug, welche mit ihren Zusagen die Finanzkraft der Stiftung weiter stärken. Der Betrieb des Museums wird durch verschiedene Einnahmen – Mieteinnahmen der Dienstwohnung, Eintritte, Gönner- und Förderbeiträge – sowie durch einen jährlichen Beitrag des Stifters sichergestellt. Nach dem Ableben des Stifters und dessen Familie wer-

den der Stiftung weitere Vermögenswerte in Form von Liegenschaften in der Schweiz, unter anderem bei uns, und Wertschriften übereignet. Dank der soliden Finanzierung ist die Stiftung in der Lage, ihre Aktivitäten langfristig zu betreiben und sukzessive auszubauen.

Was bringt das Museum der Gemeinde? Es wird kaum zusätzliche Steuereinnahmen generieren oder neue Arbeitsplätze schaffen, aber es erhöht die Standortattraktivität, was nicht zuletzt dem Tourismus zugutekommt – vor allem im Winterhalbjahr. Und als eine im interkulturellen Bereich angesiedelte Institution kann das Museum den lokalen Kunstschaffenden eine Plattform für ihre Werke bieten. Das Museumsgebäude, ein markanter Bau, verfügt über einen attraktiven Mehrzweckraum mit Cafeteria und Terrasse, welcher

auch von Vereinen und Privaten genutzt werden kann.

Ich sehe das Museumsprojekt als Chance für Böju. Wir erhalten einen aussergewöhnlichen Kulturbetrieb, welcher die Attraktivität unserer Gemeinde als Wohnort und Tourismusdestination steigert. Richtig genutzt, belebt das Museum die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und künstlerischen Aktivitäten im Dorf. Und, nicht ganz unwichtig, die Gemeinde geht, ausser der erwähnten Abtretung des Baulandes im Baurecht, keine Verpflichtungen gegenüber dem Stifter und der Stiftung ein, weder in der Bauphase noch im Betrieb. Ich hoffe, dass wir weitsichtig genug sind um die gebotene Chance zu nutzen.

Peter Lenzin, Gemeindeammann

Gemeindenachrichten

und Gemeindepersonal heissen Sarah Matzinger herzlich willkommen und wünschen ihr eine erfolgreiche Ausbildung.

Seeufer-Wanderweg

Wegen des hohen Wasserpegels des Hallwilersees wurde der Seeufer-Wanderweg an vielen Stellen überschwemmt und beschädigt. Der Abschnitt zwischen Strandbad und Rastplatz Teufi wurde durch die Abteilung Werkdienste wieder instand gestellt. Dafür wurden rund 20 m³ Kies benötigt.

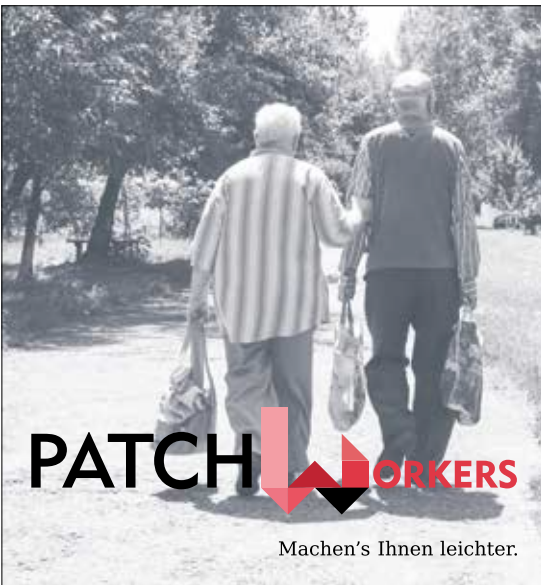
Abgeordnetenversammlung Gemeindeverband Sozialdienst des Bezirks Kulm

Einladung zur Rechnung- und Budget-Abgeordnetenversammlung Gemeindeverband Sozialdienst des Bezirks Kulm am Donnerstag, 26. August 2021, 19.00 Uhr, Restaurant Storchen, Schlossrued. Die Abgeordnetenversammlung ist öffentlich.

Neue Lernende bei der Gemeindeverwaltung

Mitte August hat Sarah Matzinger, Beinwil am See, die 3-jährige Ausbildung als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Gemeinderat

Gemeindenachrichten – Fortsetzung



Machen's Ihnen leichter.

Alleine können Sie es nicht. Oder mögen nicht. Wir übernehmen und entrümpeln Keller wie Schränke, besorgen Haushalt plus Wäsche, machen Einkäufe, organisieren Fahrten, erledigen Administratives, ... und vieles mehr. Patchworkers unterstützen Sie im Alltag genauso wie bei Pflege oder Hygiene. Aber auch in wirtschaftlichen, sozialen und juristischen Themen stehen wir Ihnen kompetent zur Seite. Wir helfen gerne. Regelmässig oder bei einzelnen Aufgaben – und dies unabhängig Ihres Alters.

Jacqueline Steiner, Inhaberin und Geschäftsführerin
 Christine Behr, Pflegefachfrau FA SRK
 und das Team

062 530 24 04
 hello@patchworkers-team.ch
 Baselgasse 7 | 5734 Reinach

Unser aktuelles Immobilien-Projekt: Walkimatt Willisau



Realisieren Sie Ihre Immobilienvermarktung mit Mediarts:

- Projektlogos
- Verkaufs-/Vermietungsbroschüren
- Inserate/Flyer
- Baureklametafeln
- Webseiten
- Foto- und Luftaufnahmen

... alles aus einer Hand und zu einem fairen Preis!

www.walkimatt.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
 GRAFIK
 FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
 Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
 079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Fliegen Sie mit uns in den Reifenhimmel!




Flugbegleiter Catalano:
Reifengarantie GRATIS!



Flugkapitän Von Gunten:
Reifensatz ab Fr. 300.-



Flugingenieur Brunner:
Montage Auswuchten Lagerung ab Fr. 80.- pro Satz



EVENT GARAGE GmbH

Brühlstrasse 328
 5732 Zetzwil
 Tel. 062 773 22 18

E PARTNERFIRMA VON DE GARAGE GRAF AG

Freitag, 01. & Samstag, 02. Oktober 2021

Top-Event mit Reifen-/Radwechsel und Neueröffnung Verkaufsausstellung

Rennsimulator, Nascar, Wettbewerb, Grill und Getränke

Vereine

Brockenstube Chrosihus

Geöffnet jeden zweiten Freitag im Monat, 17.30 – 20.00 Uhr sowie jeden letzten Samstag im Monat, 9.00 – 12.00 Uhr. Warenannahme auch während der Öffnungszeiten. Infos: 062 771 62 26, chrosihus@bluewin.ch, www.chrosihus.jimdo.com

Bewegungsgruppe 60+

Liebe Frauen, wir öffnen unsere Turnhalle für euch zum «Schnuppern»! Eine aufgestellte Bewegungsgruppe 60+ erwartet euch. Wir turnen jeden Freitag (ausser Schulferien), 15.30 – 16.30 Uhr in der Steineggli-Turnhalle. Lass dich inspirieren von einem sanften, altersgerechten Bewegungsprogramm. Wir freuen uns alle, wenn du mal vorbeischaust, gerne würden wir dich kennenlernen! Infos: Yvonne Hunziker, 5734 Reinach, 079 304 14 92 und Annie Siegrist, 5707 Seengen, 079 504 43 04

Elternverein – Babysittervermittlung

Babysittervermittlung: Andrea Redaelli, babysitter-beinwilamsee@gmx.ch

Elternverein Beinwil am See

Infos: www.elternbeinwilamsee.ch

FC Beinwil am See

Infos: Martin Hintermann, Präsident, 079 424 26 38, www.fcbeinwilamsee.ch

Frauenturnverein

Mittwoch, Volleyball, 19 Uhr und Turnen, 20.15 Uhr in der Steineggli-Turnhalle. Herzliche Einladung zu Bewegung, Gymnastik, Spiel und Geselligkeit für alle Mitgliederinnen und neue Interessentinnen. Leiterin

gesucht. Infos: Lea Rossi, 062 771 83 59. Hausfrauen-turnen: Mittwoch, 13.30 bis 14.30 Uhr, Alte Turnhalle

Gemischter Chor Beinwil am See

Singfreudige Männer und Frauen laden wir ganz herzlich zu unseren Proben ein, Dienstag um 20.00 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Auskunft erteilt gerne Maja Grütter, 062 771 29 48.

Jagdgesellschaft Beinwil am See

Infos: JG Beinwil am See, Samuel Sommerhalder, Reussgasse 12, 5703 Seon. Bei Wildunfall: Karl Hofmann, Jagdleiter, 079 439 30 31. Ueli Wanderon, Stellvertreter, 079 320 08 32

Jodlerchörli Beinwil am See

Proben: Freitag, 20.00 – 22.00 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Verstärkungen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen! Sie finden bei uns gute Kameradschaft, Geselligkeit und Freude am Singen. Schauen Sie doch unverbindlich in unseren Probebetrieb herein. Infos: Dominic Gaugler, 062 771 41 58

Landfrauen

Dienstag, 14. September, 14 Uhr: Höck im Pavillon. Landfrauenagenda 2022: Bestellung bei Barbara 079 547 14 08. Voranzeige: Vereinsausflug nach Beckenried am 4. Dezember zum Chlaus Einzug; Abfahrt ca. 14 Uhr; Anmeldung bis 30. September bei Barbara. Wir organisieren die Adventsfenster in Beinwil am See; wer gerne eines gestaltet, melde sich bei Susy Hintermann unter 062 771 31 12.

Männerriege

Ab Donnerstag, 12. August turnen wir wieder in der

Turnhalle. Bis auf weiteres beginnen unsere Lektionen um 19.30 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig kommuniziert. Infos: furter-mrbeinwil@bluewin.ch, www.mr-beinwil.jimdo.com

Mittwoch-Wanderer Böju

Nachmittagswanderungen von 1 bis 1.5 Std. Dauer. Infos: Kurt Lüscher, 062 772 20 25, beinwyl@bluewin.ch; Peter Graf, 079 583 77 15, 062 771 78 63, pgraf01@bluewin.ch, www.mittwochwandererbeinwil.jimdo.com

Musikgesellschaft

Proben: Montag, 20.00 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Wer gerne bei uns mitmachen würde, ist jederzeit herzlich willkommen. Infos: Werner Spring, 062 771 00 80

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Löwen, Löwenstrasse 1. Jeden 3. Dienstag des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.15 Uhr. Telefonsprechstunde, Montag – Freitag, 8.00 – 10.00 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein Beinwil am See

13. Sept.: Leichte Wanderung Rübloch mit Bräteln und Baden. **17./18. Sept.:** CleanUp-Day. **16. Okt.:** Pflegeeinsatz* Steineggli, Aegelmoos, Staadmatte Besammlung 13.30 Uhr Steineggli, mit anschliessender Verpflegung für alle Helferinnen und Helfer. **19. Feb. 2022:** Pflegeeinsatz Staadmatte, Wygart, Quellenweg, Esteracker, Besammlung 13.30 Uhr, Badiparkplatz, mit anschliessender Verpflegung für alle Helferinnen und Helfer. **12. März 2022:** Generalversammlung, Beginn 18.00, Waldhütte Böju. Infos: www.nvvbeinwilamsee.ch

Offene Jugendarbeit Beinwil am See-Birrwil

Infos: Nikky Scheijen, 079 926 44 08, nikky.scheijen@vjf.ch, www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch, www.vjf.ch

Ortsbürgerverein Beinwil am See

Infos: Peter Eichenberger, 079 692 35 72, p.eichenberger@bluewin.ch, www.ortsbuergerverein-beinwilamsee.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Donnerstag, 9. September, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember um 11.30, Seehotel Hallwil. Anmeldungen bitte bis Mittwochabend an Familie Nyffenegger, Seehotel Hallwil, 062 765 80 30. Leitung: Irma Peter, 076 455 08 03. **Jassnachmittage:** Jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats, 13.45 – 16.45 Uhr im Pavillon der ref. Kirchgemeinde. Ausgenommen Feiertage. Anmeldung ist nicht erforderlich. Leitung: Ruth Pfluger, 062 771 88 56, 079 449 46 85. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Marianne Graf, 062 771 87 14 und Regula Eichenberger, 062 771 64 77

Sack & Pack für die Kleinsten

Durch die Materialstelle des Vereins Sack & Pack sollen Familien mit eingeschränktem finanziellem Spielraum Zugang zu mehrheitlich kostenloser Baby- und Kinderausstattung haben. Unsere Kunden werden uns von amtlichen Stellen zugewiesen. Materialspenden nehmen wir gerne jeweils dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr entgegen. Materialabgaben machen wir jeweils freitags, 9.00 – 11.00 Uhr und

Vereine – Fortsetzung

14.00 – 16.00 Uhr. Unsere Materialstelle bleibt in den Sommerferien geschlossen. Infos: www.sack-und-pack.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags, 14.00 – 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Sängerfrönde Böju

Proben: Mittwoch, 20.00 – 21.45 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Infos: Heinz Lüscher, Nägelistrasse 1, Beinwil am See, 062 771 33 53, hluesch@bluewin.ch

Schützengesellschaft Beinwil am See

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jürg Weber, Präsident, juerg.weber.71@bluewin.ch. Jungschützenwesen: Martin Eichenberger, mgeichenberger@bluewin.ch. Infos: www.sg-beinwilamsee.ch

Schul- und Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten: Montag, 8.30 – 11.30 Uhr; Dienstag, 17.00 – 19.00 Uhr; Mittwoch, 13.30 – 15.00 Uhr; Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr; Samstag, 9.30 – 11.30 Uhr. Infos: bibliothek.beinwil@bluewin.ch, beinwil.biblioweb.ch

Seckuropfer Böju

Entschleunigung pur! Wir nehmen regelmässig an Töfflitreffen teil und unternehmen Ausfahrten. Anfang August organisieren wir unser eigenes Töfflitreffen. Du

triffst uns in unserem Stammlokal im Bähnli Pub Böju beim Fachsimpeln und gemütlichen Beisammensein. Infos: seckuropfer-boeju@gmx.ch, www.seckuropfer.ch oder im Facebook

Singgruppe Thea Kölliker

Gemeinsames Singen von Mantras und Liedern aus verschiedenen Kulturen und Traditionen. Jeweils einmal im Monat am Montagabend, kath. Kirche, Beinwil am See. Infos: 062 771 77 22, thea@sternenklang.ch

Singkreis (Gemischter Chor)

Am 9. August wurde der Singkreis aufgehoben. Weitere Infos: www.ref-beinwil.ch unter Singkreis. Für Singfreudige gibt es die Gelegenheit im Kirchenchor Reinach am Projekt Weihnachtskonzert einzusteigen. Die Proben für dieses Konzert laufen ab Montag, 23. August 2021 um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Reinach. Infos: Beat Hunziker, Präsident 062 771 16 31; Enrico Fischer, Dirigent: 062 771 87 60

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Martin Fischer, 079 698 69 15; Patrick Fischer, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Beinwil am See

Damen/Herrn: Dienstag, 20.15 – 21.45 Uhr. Junge Aktive (ab 9. Klasse): Freitag, 20.15 – 21.45 Uhr. Jugi Mädchen (3. – 8. Klasse): Dienstag, 18.45 – 19.45 Uhr. Jugi Knaben (3. – 8. Klasse): Donnerstag, 18.00 – 19.15 Uhr. Kleine Jugi (1. Klasse): Montag, 16.30 – 17.20 Uhr, Kleine Jugi (2. Klasse): Montag, 17.30 – 18.20 Uhr. Kitu (Kindergarten): Donnerstag, 15.30 – 16.15 Uhr oder 16.30 – 17.15 Uhr. Muki (2,5 Jahre – Kindergarten): Samstag, 9.00 – 9.55 Uhr oder 10.00 – 11.00 Uhr. Ort:

Steineggliurnhalle. Infos: www.stv-beinwilamsee.ch

Theatergesellschaft Beinwil am See

Infos: Markus Bitterli, 079 643 63 17, markus.bitterli@theatergesellschaft.ch, www.operette-beinwil.ch

Theaterkoffer – Theater für Kinder

Von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien jeweils am Freitagnachmittag in der reformierten Kirche, Kirchstrasse 29, Dachraum. 2. – 4. Klasse: 15.15 – 16.30 Uhr. 4. – 6. Klasse: 16.30 – 17.45 Uhr. Infos: www.theater-koffer.ch

Trachtengruppe

Mittwoch, 20.30 Uhr. Infos: J. Siegrist, 062 771 01 47

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Mittwochabend um 18.00 Uhr und Samstagabend um 17.30 Uhr. Sonntags kein Gottesdienst. Übrige Veranstaltungen siehe Pfarrblatt

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste jeden Sonntag abwechselungsweise um 10.00 Uhr in Beinwil am See und in Birrwil. Siehe Kirchenzettel im Wynentaler Blatt, Gemeindeseite im «reformiert.» oder auf der Website www.ref-beinwil.ch

Verein z'Mittag

Mittagstisch mit Nachmittagsbetreuung im Steineggli-Schulhaus. Montag – Freitag, 12.00 – 18.30 Uhr; Mittwoch, 12.00 – 13.30 Uhr. Offene Stellen: Betreuungspersonen für den Mittagstisch für Dienstag, Mittwoch und Donnerstag gesucht. Arbeitszeit: 11.30 – 13.30 Uhr. Infos: www.zmittag-beinwilamsee.ch

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd

Montag, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr in der Turnhalle Neumatt, Reinach. vitaswiss-Gymnastik mit qualität-zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Infos: Marianne Arnold, 079 506 96 77

Zeitreisen Beinwil am See

Infos: www.zeitreisen-beinwilamsee.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Fabrik Chile – Chrischona-Gemeinde: Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst. Parallel dazu bieten wir eine Kinderhüeti und einen altersgerechten Kindergottesdienst an. Kontaktperson: Daniel Eichenberger, 062 765 40 20, info@fabrik-chile.ch, www.fabrik-chile.ch. Ausnahme: Bei einem 5. Sonntag im Monat kein Gottesdienst
Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr an der Wiesenstrasse 8 in Reinach. Infos zu unseren vielfältigen Angeboten finden sie unter www.aargausued.heilsarmee.ch.

DIENSTHABENDE APOTHEKE

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Abfallsammelstelle Widenmatt

Bauschutt (Kleinmengen), Dosen, Aluminium, Pet, Öl, Sperrgut, Metall, Karton, Flaschenglas, Altkleider.
 Öffnungszeiten: Samstag, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Hinweis: Alle Materialien ausser Sperrgut (pro Kilo CHF 0.50) und Bauschutt (ab 100 Liter pro Kilo CHF 0.50) sind gebührenfrei.

Abfallsammelstelle Bahnhofareal

Diese Sammelstelle ist eingerichtet für Flaschenglas, Dosen, Altöl, Aluminium und Altkleider.
 Öffnungszeiten: täglich von 07.00 bis 20.00 Uhr (ausser an Sonn- und Feiertagen)

Altpapier

Sammlung jeweils mittwochs durch die Schüler: **8. September, 1. Dezember**

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)

Jeweils samstags: **2. Oktober, 13. November**. Informationen: Urs Weber, Telefon 062 771 79 01

Gifte und Chemikalien

Rückgabe in der TopPharm Homberg Apotheke Beinwil am See oder an den Lieferanten

Grünabfuhr

Abfahren jeweils donnerstags: **16./30. September, 14./28. Oktober, 4./11./25. November, 2./16. Dezember**

Jahresvignette oder Plomben:

Gebinde bis 50 Liter CHF 45.00
 5 Plomben CHF 17.50

Container bis 240 Liter CHF 185.00
 5 Plomben CHF 75.00
 Container bis 360 Liter CHF 270.00

5 Plomben CHF 110.00
 Container bis 660 Liter CHF 500.00
 5 Plomben CHF 200.00

Kehrichtabfuhr

Jeden Freitag.

Kehrichtgebühren:

17-Liter-Sack CHF 1.35
 35-Liter-Sack CHF 2.35
 60-Liter-Sack CHF 4.70
 110-Liter-Sack CHF 7.00

Gebühr Containerplombe CHF 39.00

Die Abfallsäcke sind ausschliesslich im Volg Beinwil am See, Coop und Migros in Reinach erhältlich.

Der Kehrichtabfuhr können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut gebunden bis 1 Meter und maximal 25kg zu CHF 10.00 (2 Sperrgutmarken); weitere 15 kg zu CHF 5.00 (1 Sperrgutmarke)

Kühl- und Elektrogeräte

Zurück an Lieferanten, Fachhandel oder Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Pneus, Autobatterien und Batterien

Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver

Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

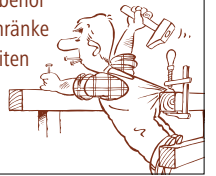
seit 1989
M. Häusermann
 Zimmerei



Oholten 7 | 5703 Seon | Mobile 079 568 27 08
 Telefon 062 775 10 40 | info@mhausermann.ch
www.mhausermann.ch



Altbausanierung | Lukarne
 Fassadenverkleidung | Carport | Pergola
 Terrassenboden | Balkongeländer | Wand-
 und Deckenverkleidung | Parkett- und
 Laminatböden | Treppen | Aufzugtreppen
 Velux-Dachfenster inkl. Zubehör
 Insektenschutz | Einbauschränke
 Allgemeine Reparaturarbeiten



AdExpert treuhand | inkasso | consulting
 GmbH

Ihr Treuhandpartner mit massgeschneiderten Lösungen für KMU, Private und Verbände!

- Buchhaltungsführung
- Abschlussberatung
- Lohnbuchhaltung
- Mehrwertsteuer
- Steuerberatung
- Inkasso
- Unternehmensberatung
- Firmengründung
- Administration

Wühnstrasse 43 | 5712 Beinwil am See | +41 44 836 62 62 | info@adexpert.ch | adexpert.ch

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
06. Oktober**

Redaktionsschluss
Freitag, 01. Oktober, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



BERNINA
made to create

Aktion im Schweizer Fachhandel bis
31.12.2021 oder solange Vorrat.

Ihr zertifizierter Fachhändler!



Elektro – **BERNINA** – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2
5734 Reinach

062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



«Hier ist Ihr neues Zimmer!»

Endlich ist es so weit. Am 9. August bezogen die Bewohner ihre neuen Zimmer im Neubau des Alters- und Pflegeheims Dankensberg. Die Begeisterung ist gross, aber auch ein bisschen Angst und Respekt ist dabei.



Die neuen Bewohner kommen direkt aus dem Lift.



Der Ausblick auf den See gefällt Herbert Egloff.

(dcb) - Endlich ist es so weit. Die Bewohner der Hofmatt dürfen in ihr neues Zimmer ziehen. Vor dem Abbruch des alten Gebäudes mussten sie vorübergehend in die Hofmatt ziehen. Heute am 9. August dürfen sie dafür den obersten Stock im neuen Gebäude beziehen. «Ich hatte immer kalt und es war wirklich, wirklich nicht schön», blickt Verena Müller zurück. Auch Herbert Egloff freut sich, blickt aus dem Fenster und strahlt: «Jetzt kann ich endlich wieder den See und Seengen sehen. Dort habe ich jahrelang gewohnt.» Rosa Häfliger hat noch ein ganz anderes Problem: «Es ist hier alles so verwinkelt. Ich verlaufe mich si-

cher noch», schmunzelt sie. Zum Glück sind ganz viele Pflegerinnen und weitere Heinzelmännchen zur Stelle. Und schon wieder geht die Lifttüre auf. Mit lachenden Gesichtern und Fähnchen in den Händen werden sie zu ihren neuen Zimmern gestossen. «Schauen Sie, hier ist Ihr neues Zimmer!» Auch wenn noch nicht ganz alles eingerichtet ist und es noch ein paar Wochen dauert, bis der normale Alltag wieder auf dem Dankensberg einzieht – die Bewohner geniessen den Neubau in vollen Zügen und haben sogar schon, mit herrlicher Aussicht auf den Hallwilersee, im Speisesaal das Mittagessen eingenommen.



«Hereinspaziert!» Verena Müller freut sich auf Gäste.



Rosa Häfliger gefällt das neue Zimmer.

Fusspflege
Kosmetische



Hatice Kahraman
Diplomierte Fusspflegerin
Aarauerstrasse 28
5712 Beinwil am See
077 513 17 79
mail@wellness-fusspflege.ch



www.wellness-fusspflege.ch

<persönlich, professionell,
engagiert, zuverlässig>

Argovia Immobilien

- Verkauf und Vermietung ■ Individuelle Beratung
- Professionelle Vermarktung

Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch

Thomas Amsler
062 558 55 88



BROCKENSTUBE CHROSIHUS

BEINWIL AM SEE

Durchstöbern Sie die Regale und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre im Chrosihus.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z' Böju halt



Fr. 10. September 17.30 – 20.00 Uhr
Sa. 25. September 09.00 – 12.00 Uhr

Warenannahme während den Öffnungszeiten oder per telefonischer Vereinbarung
Telefon 062 771 62 26. Website: <http://chrosihus.jimdo.com>

2021

JUGEND ARBEIT
Beinwil a. S. - Birrwil

September

Mittwoch: 15:00 – 17:30
1. und 15. und 29. September: Jugendtreff für alle offen

Mittwoch: 15:00 – 17:30
8. September: Boys* Only!

Freitag: 15:00 – 17:30
17. und 20. September: Jugendtreff für alle offen

Samstag 13:00 – 20:30 In Beinwil am See!
11. September: Jugendkulturtag der Region Lenzburg. Anmelden könnt ihr euch unter jukuta.ch

Die DJA BeiBi führt eine anonyme Umfrage durch! Ihre Meinung ist wichtig! Füllen Sie bitte die Umfrage aus, sodass ein möglichst repräsentatives Bild entstehen kann. Scannen Sie dazu den nebenstehenden QR Code

Aktuelle Infos zu dem Monatsprogramm für:
www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch
Jugendarbeit Beinwil am See und Birrwil
www.justag-am.com/jugendarbeit-beinwilbirrwil

Jugendarbeiterin Nikky:
079 926 44 08

VJF



Ausblick auf den Hallwilersee.



Monika Zimmermann erklärt die Eingangshalle.

Besucheransturm auf dem Dankensberg

Nach den Bewohnern durfte auch die Bevölkerung den Dankensberg besichtigen. Am «Tag der offenen Tür» kamen fast 400 Besucher – natürlich unter strengsten Corona-Vorkehrungen.

(dcb) – «Ab hier: 2 Stunden Wartezeit». Was wie eine Verkehrsmeldung vor dem Gotthard tönt, war zum Glück auf dem Dankensberg nicht Realität. Auch wenn fast 400 Personen in geführten Gruppen die Zimmer und Aufenthaltsräume, Balkone mit Ausblick oder den Coiffeursalon besichtigten, so lange anstehen musste man doch nicht. «Klar, Wartezeiten lassen sich nicht vermeiden, schliesslich hatten wir bis jetzt noch keinen einzigen Coronafall, und das soll auch so bleiben», erklärt Hans Schärer, Stiftungsratspräsident. Einen Tag vor dem «Tag der offenen Tür» wurde der Dankensberg of-

fiziell eingeweiht. Die rund 50 geladenen Gäste wurden mit Schwiizerörgelklängen von Toni Hörner zwischen den diversen Reden unterhalten. Danach konnten die Behörden und Nachbarn den Dankensberg besichtigen. Peter Lenzin, Gemeindegammann von Beinwil: «Wir haben in letzter Zeit viel für die junge Bevölkerung gemacht. Ich bin darum extrem stolz, auch für das andere Ende der Skala etwas so tolles realisiert zu haben.» Dazu passt, dass die Internetseite des Dankensbergs in einem neuen Design erstrahlt. Das altherwürdige Haus A ist jetzt definitiv überall Geschichte.



Die Gemeindevertreter aus Beinwil am See und Birrwil.



Sorgt viel im Dankensberg für Unterhaltung: Toni Hörner.

Roland Eichenberger AG



Lavabo beschädigt?

Wir ersetzen Ihr Waschbecken fachmännisch.

Heizung – Sanitär

5737 Menziken, Myrtenstrasse 17a, Telefon 062 771 32 31



WILD AUF WILD

Ab sofort geniessen Sie bei uns herrliche Wildgerichte.

Maria's
Esszimmer
im Seetal

Mit viel Liebe gekocht und mit grosser Freude serviert.



Wir kochen
frisch, regional
und mit ❤️

Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See

062 772 00 21

geniessen@
mariasesszimmer.ch

Wir verwirklichen Ihre Gartenträume



Sämi Gartenbau
Reinach AG

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.
062 771 40 10 | info@saemi-gartenbau.ch
www.saemi-gartenbau.ch

Ein Kommen und Gehen an der Schule Beinwil am See

An der Böjuer Schule hat es einige Mutationen gegeben.

(Eing.) – Von Katharina Mergenthaler's Verabschiedung nach gut 33 Jahren im Kindsgi konnten Sie in der letzten Ausgabe des Dorfheftlis lesen.

Des Weiteren wurde Zbynek Fristensky in die Freiheit des Unruhestandes entlassen.

Zbynek Fristensky hat die Schule Beinwil am See ab Juli 2019 als Klassenlehrer einer 5./6. Klasse unterstützt. Mit seiner grossen Erfahrung im Bereich Kommunikation und Marketing hat er sich immer wieder kooperativ in unser Team eingebracht. Der Wiedereinstieg als Klassenlehrer war für ihn eine ständige Herausforderung. Kaum zu beschreiben, was sich in all den Jahren seit dem bestandenen Lehrpatent in der Bildungslandschaft verändert hat. Nun kann er in den wohlverdienten Ruhestand übertreten. Er wird nun viel Zeit für sein Gitarrenspiel, den Bikesport und sein Flair mit dem Golden-Retriever-Familienhund haben. Wir wünschen Herrn Fristensky alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass er mit einem lachenden Auge an unsere Schule zurückdenken kann.

Leider haben uns auch Deborah Achermann-Berg und Karin Sager-Zimmermann verlassen. Beide haben im Sommer geheiratet und sind ihrer Liebe gefolgt.

Deborah Achermann-Berg kam als top-motivierte Lehrerin direkt nach ihrer Ausbildung an die Schule Beinwil am See. Mit viel Freude, Enthusiasmus und Know-how verstand sie es, den Kindern aus dem Kindsgi einen guten Start in ihre Schulzeit zu ermöglichen. Jede ihrer Lektionen war bestens

vorbereitet. Mit viel Liebe und Geduld brachte sie den Kleinen das Alphabet, das Einmaleins, sowie all die Dinge bei, die man in der Schule halt so lernen darf. Frau Achermann ging auf jedes Kind ein. Die Schülerinnen und Schüler spürten ihre wohlwollende und liebevolle Art und gingen alle sehr gerne zu ihr in den Unterricht.

Karin Sager-Zimmermann war bereits einmal als Musiklehrerin an unserer Schule tätig. Als Not an Frau war, kam sie spontan wieder, um eine 2. Klasse zu übernehmen, welcher sie nach einem schwierigen ersten Schuljahr den Boden für die nachfolgende Schulkarriere legte. Dies gelang ihr mit Bravour und viel Herzblut. Mit ihrer ruhigen und doch bestimmten Art verstand sie es, so manchen Konflikt abzuwenden und die Schüler zum Lernen zu motivieren. So war Frau Sager die Lehrerin der Herzen. Die Kinder liebten sie, was ganz auf Gegenseitigkeit beruhte.

Wir danken den beiden bewährten Lehrerinnen ganz herzlich für ihr Engagement und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg in ihren neuen Klassen.

Wenn Lehrkräfte eine Schule verlassen, ist es von entscheidender Bedeutung, eine gute Nachfolge zu sichern.

Folgende neue Lehrpersonen haben aufs Schuljahr 2021/22 an unserer Schule mit Elan und Freude gestartet. Sie stellen sich gleich selber vor:

Schule Beinwil am See – Fortsetzung



Rebekka Jörin

Meine Name ist Rebekka Jörin und ich unterrichte seit dem neuen Schuljahr die Kindergartenklasse im Kindergarten Villa Vorstadt 2. Die Ausbildung für den Kindergarten und die Unterstufe habe ich diesen Sommer an der PH Luzern abgeschlossen. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur und unternehme verschiedene Aktivitäten mit Freunden und der Familie. Meine Hobbys sind Volleyball spielen, Backen, Reisen und Klavier spielen. Ich freue mich, diesen wunderbaren Beruf ausüben zu dürfen und bin gespannt auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern, den Eltern und dem Kollegium.



Jeanine Hack

Mein Name ist Jeanine Hack Rindlisbacher. Ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern (19, 16 und 14) in Dürrenäsch. 17 Jahre lang habe ich mit Freude bei einer Bank Teilzeit gearbeitet, meine Leidenschaft war aber das «Mami-sein». Mit zunehmendem Alter und Selbständigkeit der Kinder stand eine Neuorientierung vor der Tür. Mit viel Mut und Zuspruch von aussen meldete ich mich vor gut drei Jahren für den Studiengang Primarstufe an der PH FHNW an. Viele persönliche Hobbys wichen von da an den Hausaufgaben, dafür konnte ich diesen Sommer bereits die letzten Module, Prüfungen und das Französischdiplom erfolgreich abschliessen. Für den Berufseinstieg wählte ich bewusst eine 1. Klasse, weil mir die Schulanfänger*innen besonders am Herzen lie-

gen. Ich möchte meinen Schüler*innen einen guten Start in ihre Schullaufbahn ermöglichen, sie für den Weg ausrüsten und ihre Neugier für die Welt wecken. Wir konnten als Klasse bereits gut starten und freuen uns auf kommende gemeinsame Erlebnisse und Fortschritte.



Erika Stähli

Ich heisse Erika Stähli und arbeite seit dem Sommer 2020 als Schulische Heilpädagogin im Kindergarten Villa Vorstadt 1 und 2. Es macht mir grosse Freude die Kindergartenkinder in den Basisfunktionen Motorik, Emotionalität, Kognition, Wahrnehmung und Sprache zu fördern und sie ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Neben meiner Tätigkeit im Kindergarten verbringe ich meine Zeit mit meiner Familie, meinen drei Kindern, beim Biken, Skifahren, Lesen oder betätige mich kreativ.



Michael Leuthold

Meine Kindheit erlebte ich in Stans im Kanton Nidwalden, wo ich auch die Matura am Kollegium St. Fidelis in Stans absolvierte. 2009 begann ich meine Ausbildung zum Primarschullehrer an der pädagogischen Hochschule in Luzern und begann danach nahtlos zu unterrichten. Nach sechs Jahren Berufserfahrung an der Primarschule in Hochdorf, war es für mich an der Zeit, einer weiteren Leidenschaft mehr Zeit einzuräumen - dem Zeichnen. So schloss ich diesen Sommer meine Ausbildung zum Illustrator an der Hochschule für

Design und Kunst in Emmenbrücke ab und versuche nun, meine Selbstständigkeit als Gestalter aufzubauen. Weiter bin als Sänger und Gitarrist in verschiedenen Musikprojekten tätig und gestalte dabei die Zentralschweizer Kulturszene aktiv mit. Mit dem Ziel, die verschiedenen Musikszene der Zentralschweiz zu vernetzen, gründete ich 2016 das Pillow Song Open Mic in Stans, welches Musiker:innen eine Plattform bietet und die Vielseitigkeit der regionalen Musikschaffenden zelebriert. Mit diesem Rucksack schaue ich meiner neuen Stelle an der ersten Klasse im alten Schulhaus mit Freude entgegen und werde versuchen, meine vielfältigen Interessen einzubringen.



Oliver Vontobel

Mein Name ist Oliver Vontobel und ich bin neu als Klassenlehrperson der Klasse 2a in Beinwil am See tätig. Aufgewachsen und gelebt habe ich bis diesen Sommer in Reinach, nun hat es mich jedoch innerhalb des Wynentals weiter nach Unterkulm verschlagen. Meine berufliche Rückkehr in meine Heimatregion gefällt mir sehr, da ich nach wie vor eng mit dieser Ortschaft verbunden bin. Diesen Sommer habe ich meine pädagogische Ausbildung an der FHNW in Windisch abgeschlossen und bin nun glücklich, in Beinwil meine erste eigene Klasse unterrichten zu dürfen. Während meiner Ausbildung hatte ich die Möglichkeit, alle Primarstufen kennenzulernen, sowie mit verschiedenen Klassenlehrpersonen und Kindern zu arbeiten. Allen voran hat mich dabei meine Tätigkeit in der Einschulungsklasse begeistert, was in mir den

Wunsch auslöste, auch in Zukunft in der Unterstufe zu unterrichten. Es freut mich daher sehr, in «Böju» ein passendes Umfeld gefunden zu haben, welches mir die Möglichkeit bietet, tagtäglich mit einer tollen Klasse zu arbeiten und sie während diesem Schuljahr zu begleiten. Meine Freizeit verbringe ich allen voran mit (Ball)Sport, meiner Vespa und meinen Freunden. Dabei bin ich gerne selbst aktiv, schätze es aber auch, einmal einen gemütlichen Abend zu verbringen.



Michelle Jacob

Ich heisse Michelle Jacob und bin die neue Klassenlehrperson der Klasse 5b. Nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin an der PH Luzern war ich als Klassenlehrerin an der Mittelstufe (4. – 6. Klasse) tätig. Diesen Sommer habe ich zudem den berufsbegleitenden Masterstudiengang «Schulische Heilpädagogik» abgeschlossen. In meiner Freizeit jogge und wandere ich gerne. Auch geniesse ich es, zu lesen, zu backen und Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden zu verbringen. Ich freue mich auf die Schülerinnen und Schüler sowie die Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Kollegium.

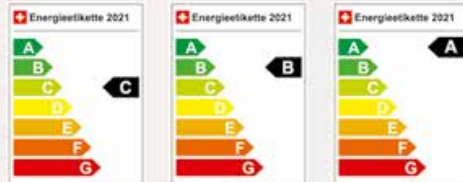
Im nächsten Dorfheftli stellen wir Ihnen dann unseren neuen Waldkindsgi samt den altbewährten und neuen Lehrpersonen vor.



All-new
TUCSON Hybrid 4x4.
Jetzt auch als Plug-in!

TUCSON Hybrid 4x4 ab CHF 38 400.-¹
TUCSON Plug-in 4x4 ab CHF 43 600.-²
TUCSON ab CHF 29 700.-³

 **HYUNDAI**



48 V MH Hybrid 4x4 Plug-in 4x4

¹ Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi HEV 4x4 (230 PS).
- ² Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi PHEV 4x4 (265 PS).
- ³ Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi (150 PS). Abb.:
Vertex® 1.6 T-GDi HEV 4x4 (230 PS), ab CHF 48 500.-
(Rabattpreis). Konditionen bis auf Widerruf, mindestens bis Kundenvertragsabschluss 31.8.2021.
Mehr Infos auf hyundai.ch/promo. Unverbindliche
Nettopreisempfehlungen (inkl. 7,7 % MwSt.). -
Normverbrauch gesamt (Origo® 1.6 T-GDi HEV |
Origo® 1.6 T-GDi PHEV | Origo® 1.6 T-GDi 48 V MH):
6,6 l/100 km | 1,4 l/100 km + 17,7 kWh/100 km |
6,8 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 149 | 31 | 154 g/km,
Energieeffizienz-Kat.: B | A | C.

 **Garage Gut**

Garage Gut
5616 Meisterschwanden
www.hyundai-swiss.ch



Ihre Augen liegen
uns am Herzen.

Ihr Gesundheitsoptiker in Reinach.



Hauptstrasse 40 | 5734 Reinach AG | 062 771 12 39



Reinachs Pilzkontrolleure Harald Sigel und Daniela Marzohl einmal in anderer Umgebung: am Reinacher Herbstmarkt.



Harald Sigel & Daniela Marzohl, die Pilzkontrolleure

Herbstzeit ist Erntezeit. Beeindruckend, wie die Natur ihr Füllhorn ausschüttet und uns teilhaben lässt, an den vielen Köstlichkeiten, zu welchen auch die Pilze zählen. Damit keine ungeniessbaren oder giftigen Exemplare im Kochtopf landen, empfiehlt sich der Gang zur Pilzkontrollstelle.

(tmo.) – Die Pilzkontrollstelle Reinach ist für die Gemeinden Reinach, Beinwil am See, Birrwil, Menziken und Burg zuständig. Einwohnerinnen und Einwohner dieser Gemeinden können bei Harald Sigel und Daniela Marzohl an der Schorenstrasse 22 in Reinach ihren «gesammelten Werke» nach telefonischer Voranmeldung (079 610 81 18 oder 079 232 83 50) zeigen und kontrollieren lassen. 2012 haben die beiden naturverbundenen Reinacher und Mitglieder des Vereins für Pilzkunde Wynental die Prüfung zum Schweizerischen Pilzkontrolleur in Landquart abgeschlossen. Seit 2013 stehen sie mit wachem Auge und einem grossen Fachwissen im Einsatz, um geniessbare von ungeniessbaren und tödlich giftigen Pilzen zu trennen. «Die Kontrollstelle ist während der Pilzsaison auf Voranmeldung sieben Tage offen», wie Harald Sigel sagt. Wochentags bis spätestens um 19.00 Uhr, an Wochenenden bis spätestens um 18.00 Uhr. Das hat seinen guten Grund, sollten Pilze nur in frischem

Zustand zubereitet und genossen werden. Dass Harald Sigel und Daniela Marzohl dabei allerhand zu sehen bekommen, versteht sich von selbst. Sie geben den Sammlern, welche ihre Dienste in Anspruch nehmen, dabei aber auch nützlich Tipps. Zum Beispiel, dass man mit den Pilzen nicht den halben Waldboden mit zur Kontrollstelle bringen sollte, oder wie man Pilze korrekt pflückt. Diese sollte man vorsichtig aus dem Boden drehen oder mit einem Messer tief schneiden. Denn die Stielbasis bildet einen wichtigen Bestandteil für die spätere Bestimmung. Ihr Fachwissen geben die beiden auch in gutbesuchten Pilzgrundkursen der Volkshochschule weiter. Damit nicht genug: Harald Sigel und Daniela Marzohl sind auch ausgebildete Notfallpilzexperten, welche Ärzte, Apotheker und Spitäler bei Notfällen beraten können. Damit es nicht soweit kommt, sollte für alle Pilzsammer nur die eine Devise gelten: Sicher ist nur der Gang zur Pilzkontrollstelle.

Knechtli + Sager
Biogemüse

Saisonal Lüpauer Bio-Frischgemüse

- Lädeli Dürrenäscherstrasse: Freitagmorgen
- Markt Lenzburg: Dienstagmorgen/Freitagnachmittag
- Markt Aarau: Samstagmorgen

Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80



Die Segel- und Motorbootschule Hallwilersee AG taufte das E-Schulboot «Electra»

Am 5. August taufte die Segel- und Motorbootschule Hallwilersee ihr emissionsloses Elektroboot. Das praktisch geräuschlose Fahrschulboot ist das erste seiner Art auf dem Hallwilersee und wurde mit grossem Engagement und Aufwand realisiert.

(pte) – Die Idee für ein Fahrschulboot mit Elektroantrieb wurde bei der Segel- und Motorbootschule Hallwilersee schon seit einigen Jahren verfolgt und konnte nun mit der «Electra» umgesetzt werden. «Wir entsprechen damit einem Kundenbedürfnis und können eine Batterieladung für acht Stunden Schulung nutzen, allerdings nicht unter Vollast», erklärte Markus Eichenberger die Einsatzmöglichkeiten. Die umgerüstete «Flipper 630» zeichnet sich durch ein angenehmes Fahren und präzise Manövrierfähigkeiten aus, auch wenn sich die Bedienung im Vergleich zum klassischen Motorboot etwas unterscheidet. Die Kundschaft wird künftig das Antriebskonzept wählen können. «Es gehört zu unserem Haltungsprinzip, die Umgebung des Sees zu schonen und zu nutzen», erklärte Roni Hunziker und führte aus, dass die «Electra» ohne

Motor gekauft und anschliessend in einem komplexen Projekt zum Elektroboot umgebaut wurde. Unterstützt wurden Markus Eichenberger und Roni Hunziker durch Projektleiter Daniel Schön, Claude Joller zeichnete für die Verkabelung verantwortlich und Taufgotte Patrizia Kings kümmerte sich um das Innendesign. Daniel Schön dankte im Rahmen der Schiffstaufe seinen Helfern. «Es ist eine grosse Ehre, diesen Meilenstein mit der Taufe nun in Betrieb zu setzen.» Die Umsetzung auf den Elektroantrieb bei einem Boot gestaltete sich dabei weit komplexer als bei einem Fahrzeug. Dies wusste auch der dem Hallwilersee entstiegene Neptun zu schätzen, der die Schiffstaufe der «Electra» gemeinsam mit Taufgotte Patrizia Kings durchführte.



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



Gartenpflege aus Leidenschaft.

www.ihregartenwelt.ch



Hunziker

Ihr Elektro-Partner vor Ort

P. Hunziker Elektro

5737 Menziken, +41 62 765 77 55

www.hunziker-elektro.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

kromerprint.ch

KROMER
Print AG



STUTZ
FENSTER STUTZ
SEIT 1957

STUTZ Fensterbau-Schreinerei AG, 6288 Schongau, Tel. 041 917 12 08

fenlife
Fenster fürs Leben.

www.fensterstutz.ch



Herbstsammlung – Gemeinsam stärker, dank Ihnen!

Die Corona-Pandemie führte vor Augen, wie wichtig es ist, in den eigenen vier Wänden leben zu können. Mit zunehmendem Alter bedarf es aber an Unterstützung. Pro Senectute Aargau hilft mit diversen Dienstleistungen, selbstständig zu Hause alt zu werden – auch nach der Pandemie.

Ein würdiges Altern in den eigenen Wänden ist für die älteren Menschen und deren Angehörige mit Herausforderungen verbunden. Dies hat die einschränkungsreiche Corona-Pandemie deutlich vor Augen geführt. Pro Senectute macht es sich seit über 100 Jahren zur Aufgabe, zielgerichtet zu helfen und zu unterstützen. Dies macht Pro Senectute Aargau mit vielseitigen Betreuungsangeboten zu Hause, wie Unterstützung in finanziellen Notlagen, Hilfe im Haushalt, Entlastung bei administrativen Arbeiten und vielem mehr. Im letzten Jahr haben wir über 33 000 Menschen in ihrem Alltag unterstützt.

In den nächsten Wochen werden Sie einen Sammlungsaufruf von Pro Senectute Aargau in Ihrem Briefkasten vorfinden.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Tätigkeiten der Pro Senectute Aargau zugunsten älterer Mitmenschen. Ihre Spende wird direkt für die Altersarbeit im Kanton Aargau sowie in Ihrer Gemeinde eingesetzt. Mit der kostenlosen Sozialberatung, aber auch mit vielfältigen Kurs- und Sportaktivitäten sowie den Unterstützungsangeboten für ein Leben zu Hause, fördert die Organisation die Selbstständigkeit und stärkt das soziale Netz im Alter – damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Alltag teilhaben können. Vieles wäre ohne Ihre Grosszügigkeit nicht möglich.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.
Ihre Ortsvertretung in Beinwil am See
Regula Eichenberger und Marianne Graf

Pro Senectute, Beratungsstelle Bezirk Kulm Tel.
062 771 09 04.

Weitere Informationen zu Pro Senectute Aargau und den Angeboten finden Sie unter: www.ag.prosenectute.ch

SUTER
Heizung · Sanitär · Wärmepumpen

**HEIZIG UND SANITÄR:
ZUVERLÄSSIG. PREISWÄRT.
KOMPETÄNT!**

André Suter GmbH, 5712 Beinwil am See, 062 772 42 62, www.a-suter.ch

Wir bringen Farbe in Ihren Umzug!

Maler Bozza

Settimio Bozza
Gartenstrasse 7
5735 Pfeffikon LU
Telefon 062 771 58 84
Natel 079 694 43 73
E-Mail bozza@pop.agri.ch



RECYCLING-POINT
Der Umwelt zuliebe

Neue Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 07.00 - 12.00 Uhr
13.15 - 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

LUSTENBERGER Menziken GmbH
Muldenservice, Entsorgungen, Abbrüche
Gemeindeweidstrasse 6, 5737 Menziken
062 552 18 00, www.recycling-point.ch

AKTION
Pauschalmulden
Brennbares/Rayon 1
4 m³ Mulde: Fr. 321.00
7 m³ Mulde: Fr. 452.00
exkl. MwSt.

Ein herzlicher Glückwunsch für die Jubilaren

Die Ständchen der Musikgesellschaft und des Jodlerchörlis machten die Atmosphäre perfekt um den Jubilaren herzlich zu gratulieren. Die Landfrauen waren für das Kulinarische zuständig und zauberten eine schöne und gluschtige Auswahl an feinen Geburtstagshäppchen.

(fhu) – Seit über fünf Jahren findet dieser Festakt im Löwensaal statt. Die Gemeinde lädt jeweils die über 85-Jährigen zu diesem Jubilarenanlass ein. Rund 25 Böhner nahmen diese Einladung gemeinsam mit ihren Angehörigen sehr gerne an. Musikalische Glückwünsche gabs von der Musikgesellschaft und dem Jodlerchörli. Für die kulinarischen Kunstwerke in Form von feinen Häppchen auf Etagèren angerichtet, waren die Landfrauen verantwortlich.

Da dieser Anlass im vergangenen Jahr leider nicht durchgeführt werden konnte, waren dieses Jahr mehr Personen anwesend, sehr zur Freude von Gemeinderätin Jacqueline Widmer.

Sie liess es sich nicht nehmen, jeden einzelnen Jubilaren namentlich zu begrüssen. Mit einer zum diesjährigen Sommer passenden Kurzgeschichte mit dem Titel «Als Sommer Et Herbst sich nicht einig waren» zog Jacqueline passende Vergleiche zwischen den Jahreszeiten und dem Leben. Das Wetter sei doch auch oft ein dankbares Thema um überall miteinander ins Gespräch zu kommen und manchmal auch ideal um sich von vielleicht negativen Ereignissen etwas abzulenken.

Für einen guten Schlaf oder für den Kleiderschrank aber vor allem um den Duft des Sommers in Form von getrocknetem Lavendel zu bewahren, schenkte Jacqueline Widmer zum Abschluss an die schön gestaltete Feier, jedem Jubilar ein Lavendelsäckchen als Andenken an diesen gelungenen Anlass.



P

Silvan Peterhans Boiler entkalken?

- Spenglerei
- Sanitär
- Heizung

Fragen Sie uns!

Schöntalstrasse 32, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 771 78 80, s.peterhans@sunrise.ch

Wir wirken auch gegen Nebenwirkungen.

toppharm

Homberg Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Kursawe, Aarauerstrasse 10, 5712 Beinwil am See, Telefon 062 765 40 60



STADT. LAND. CROSS.



NEW TOYOTA YARIS CROSS

Den neuen 4x4-Hybrid-SUV ab August bei uns Probe fahren.

Yaris Cross Premium Edition, 1.5 HSD, 85 kW/116 PS, Verbr: 5,0 l/100 km*, CO₂: 112 g/km*, Enj.-Eff. A*, Zielwert. CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 118 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP. * Provisorische Daten vor Homologation.

Garage Brun Reinach
Carrosserie+Autospritzwerk
www.garagebrun.ch



GEMEINDE

Die Fűrwehr Böju tauchte ab

Grundsätzlich ist die Feuerwehr nicht für Rettungseinsätze im See zuständig. Bei grösseren und aufwändigen Seerettungseinsätzen kann es jedoch durchaus vorkommen, dass die Feuerwehr am Hallwilersee zur Unterstützung aufgeboden wird. Gemeinsam mit der SLRG Hallwilersee fand eine Schulung statt, um die Seerettungskräfte im Notfall unterstützen zu können.

(fhu) – Wenn eine Person im See gesunken und gerettet werden muss, sind ausgebildete Rettungsschwimmer sowie die Seerettung die spezialisierten Fachpersonen. Findet das Ereignis in den Abendstunden statt, kann es jedoch sein, dass neben der Polizei auch die Feuerwehr vor Ort ist, beispielsweise für die Beleuchtung des Unfallorts. Um die fachkundigen Rettungskräfte vor Ort im äussersten Notfall kompetent unterstützen zu können, haben sich einige Mitglieder der Feuerwehr Beinwil am See einem Training mit Marco Jurt von der SLRG Hallwilersee unterzogen. Das Programm an diesem Abend beinhaltete die Vorstellung des Rettungsbootes «Fin», das Ken-

nenlernen verschiedener Hilfsmittel zur Personenrettung, das Retten mit geringstem Risiko sowie das korrekte Absuchen eines Seeabschnitts mit der Technik des Kettentauchens. Die korrekte Verwendung der Hilfsmittel sowie die richtigen Abläufe und das Absuchen wurde aktiv im See geübt. Bei jedem Unfallereignis ist die Koordination und die Organisation enorm wichtig, betont Feuerwehrkommandant Sébastien Stoessel. Um unnötige Verzögerungen bei lebensrettenden Massnahmen zu verhindern und reibungslose Abläufe zwischen den verschiedenen Rettungsteams zu gewährleisten, seien solche Übungen für alle Teilnehmenden immer wieder sehr wertvoll.



Die Schützengesellschaft Beinwil am See am Eidg. Schützenfest Luzern 2021

Bekanntlich wurde das Eidg. Schützenfest 2020, welches aufgrund der Pandemie um 1 Jahr verschoben wurde, vom Freitag, 11.06. bis Sonntag, 11.07.2021 coronabedingt dezentral auf den Heimständen durchgeführt. Es geht damit wohl als aussergewöhnlichstes «Eidgenössisches» in die Geschichte ein.



(Eing.) – Die Schützengesellschaft Beinwil am See absolvierte ihr umfangreiches Programm am Samstag, 19. Juni 2021 (Meisterschaften), am Freitagabend, 25. Juni (Vorschiessen) und am Samstag, 3. Juli 2021. Damit wenigstens ein bisschen Schützenfeststimmung aufkam, wurde der Samstag, 3. Juli zum Hauptschiesstag erklärt mit dem Ziel, an diesem Tag möglichst alle 26 Teilnehmenden auf unserer Schiessanlage Murweid in Menziken und in unserer Festwirtschaft anzutreffen, um auch bei Speis und Trank gemeinsam das Vereinsleben zu pflegen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Festwirtinnen Marlies und Käthy, unserem «Chef am Grill» Steffen und allen Helfern, die dieses aussergewöhnliche, tolle Fest möglich gemacht haben.

Am «Meisterschaftstag» erreichten fast alle ange-tretenen Wettkämpfer bereits die grosse Meisterschaftsauszeichnung – herzliche Gratulation. Am

Vorschiessen gaben dann Andreas Baumgartner und Hans Haller im Vereinsstich mit je hervorragenden 97 von 100 Punkten den Tarif durch.

In den frühen Morgenstunden an unserem «Hauptschiesstag» mussten wir gegen nicht optimale Sichtverhältnisse ankämpfen. Trotzdem stellten sich bald erste Erfolge ein. Meldungen von Kranzresultaten häuften sich. Die gegenseitige kameradschaftliche Betreuung an und hinter den Schützenlagern trug Früchte. Der Tag verging bei einer ausgezeichneten Stimmung wie im Flug. Die Auswertung der Resultate ergab für die SG Beinwil am See ein erfreuliches Bild, denn in der «Sektion» erreichten wir mit 93.406 Punkten in der 1. Kategorie ein sehr gutes Vereinsresultat. Dies reichte in unserer Kategorie zwar «nur» zu Rang 110, aber immerhin schiessen wir in der höchsten Kategorie – quasi in der Nationalliga A der Schützen. Damit konkurrieren wir mit den besten 10%

aller Schweizer Schützenvereine. Die Bilanz der 26 Teilnehmenden kann sich sehen lassen. Es wurden total 224 Stiche geschossen. Von den 206 kranzberechtigten Stichen resultierten 157 Kranzresultate, was einer Kranzquote von 76.2% entspricht!

Nachfolgend die Übersicht über die Spitzenresultate in den einzelnen Stichen:

Vereinsstich (6 Schuss Einzelfeuer und 4 Schüsse Serie, Scheibe A 10): Baumgartner Andreas und Haller Hans je 97 Punkte, Grütter Elias 95 Punkte, Baumgartner Martin 93 Punkte, Eichenberger Barbara 92 Punkte.

2-Stellungs-Meisterschaft (30 Schuss Einzelfeuer liegend, 30 Schuss Einzelfeuer kniend, Scheibe A10): Baumgartner Andreas 541 Punkte.

Meisterschaft liegend (60 Schuss Einzelfeuer, Scheibe A10): Neswadba Daniel 548 Punkte, Weber Hans 546 Punkte, Haller Kurt 545 Punkte, Weber Jürg 544 Punkte, Grütter Elias und Gmeiner Alfons je 539 Punkte, Landorff Steffen 535 Punkte, Hintermann Manuela 533 Punkte, Schärer Hans 528 Punkte. Alle Teilnehmenden an der Meisterschaft haben die grosse Meisterschaftsauszeichnung erreicht.

Gruppe (5 Schuss Einzel und 3 Schuss Serie, Scheibe A10): Haller Kurt 76 Punkte, Weber Hans und Baumgartner Martin je 75 Punkte, Landorff Steffen, Estermann Franz und Troxler Josef je 74 Punkte.

Kunst (5 Schuss Einzelfeuer, Scheibe A100): Neswadba Daniel und Gmeiner Alfons je 463 Punkte, Haller Kurt 451 Punkte, Landorff Steffen 438 Punkte, Baumgartner Martin 437 Punkte.

Militär (4 Schuss Einzelfeuer, Scheibe A100): Hintermann Manuela 369 Punkte, Baumgartner Andreas 366 Punkte, Baumgartner Martin 360 Punkte, Haller Kurt 358 Punkte, Sommerhalder Peter 356 Punkte.

Auszahlung (6 Schuss Einzelfeuer, Scheibe A10): Baumgartner Martin und Gmeiner Alfons je 58 Punkte,

Baumgartner Andreas, Haller Kurt und Weber Jürg je 57 Punkte.

Serie (6 Schuss Seriefeuer, Scheibe A10): Baumgartner Andreas 57 Punkte, Eichenberger Martin 56 Punkte, Weber Jürg, Schärer Hans und Troxler Josef je 55 Punkte.

Föhnsturm (3 Schuss Einzelfeuer und 3 Schuss Seriefeuer, Scheibe A10): Weber Hans, Landorff Steffen und Baumgartner Martin je 58 Punkte, Grütter Elias und Neswadba Daniel je 56 Punkte.

Luzern (5 Schuss Einzelfeuer und 3 Schuss Seriefeuer, Scheibe A10): Baumgartner Martin und Grütter Elias je 77 Punkte, Weber Hans und Haller Kurt je 76 Punkte, Baumgartner Andreas 75 Punkte.

Kranz (6 Schuss Einzelfeuer, Scheibe A10): Baumgartner Andreas und Landorff Steffen je 58 Punkte, Haller Kurt und Hunziker Christian je 56 Punkte, Gmeiner Alfons 55 Punkte.

Ehregaben (3 Schuss Einzelfeuer, Scheibe A100, es zählen die zwei besten Schüsse): Baumgartner Andreas 189 Punkte, Weber Hans 188 Punkte, Baumgartner Martin 187 Punkte, Schärer Hans 178 Punkte, Sommerhalder Peter 167 Punkte.

Veteran (5 Schuss Einzelfeuer, Scheibe A100): Baumgartner Andreas 457 Punkte, Estermann Franz 454 Punkte, Haller Kurt 436 Punkte, Willimann Karl 433 Punkte, Fleischer Silvia 428 Punkte.

Im Nachdoppel, wo es so richtig ums Geld geht (die 15 besten Schüsse auf die Scheibe A100 werden gezählt geschossen): Baumgartner Andreas 1449 Punkte, Schärer Hans 1443 Punkte, Gmeiner Alfons 1435 Punkte, Weber Hans 1434 Punkte, Grütter Elias 1430 Punkte.

Haller Kurt und Baumgartner Andreas in Bestform reiheten Auszeichnung an Auszeichnung und liessen sich elf respektive zehn Kranzresultate gutschreiben. Alle ange-tretenen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer erreichten mindestens zwei Kranzresultate. Ein weiteres für unseren Verein sehr erfolgreiches Fest gehört der Vergangenheit an.

Selektion für OL-Weltcup in Schweden

Katrin Müller (Beinwil am See) tritt in grosse Fussstapfen und darf die Schweiz am OL-Weltcup der Elite Mitte August vertreten. Das letzte Mal schaffte dies Matthias Merz (Beinwil am See) als Mitglied der OL-Gruppe Rymenzburg. Der Schweizerische Orientierungslauf-Verband hat Müller nach erfolgreichen Selektionsläufen nominiert. Wir haben mit Katrin Müller gesprochen.



Foto: zVg.

Die Schweiz am Weltcup vertreten, das hört sich gut an. Wie hast du die Selektion erlebt?

(Eing.) – Ich hatte eine gute Ausgangslage, die ich mir mit den starken Resultaten an den Selektionsläufen in Tschechien erarbeitete. Dies gab Selbstvertrauen für die beiden Selektionswettkämpfe in Arosa. Trotzdem war ich am Start der Langdistanz sehr nervös, da die Qualifikation für den Weltcup mein grosses Ziel der Saison war. Ich zeigte trotz einigen Fehlern solide Leistungen und so reichte es für die Selektion. Es ist ein gutes Gefühl, nach mehreren Jahren wieder auf der internationalen Bühne am Start stehen zu können.

Für die Selektion an die EM (Schweiz) und die WM (Tschechien) hat es knapp nicht gereicht, ist das nun eine besondere Genugtuung?

Ja, definitiv. Da ich dieses Jahr nicht fester Teil des Nationalkaders bin (Anm. der Redaktion: Sie ist Teil der Anschlussgruppe des Nationalkaders), entschied ich mich, vorwiegend Wald-OL zu trainieren. Dass es für den Reserveplatz im EM-Sprint reichte, war für mich eine Überraschung und gab natürlich zusätzliche Motivation. Dass ich dann so nahe am dritten Startplatz der WM-Mitteldistanz war, erfreute mich noch mehr. Ich sah bei den beiden Selektionen nicht, dass ich es nicht geschafft

habe, sondern die Freude, dass ich schon so nahe dran bin. Jetzt freut es mich sehr, in wunderschönem schwedischem Gelände mein Weltcupdebüt bei der Elite geben zu können.

Wie sieht deine Vorbereitung auf den Weltcup aus?

Leider etwas anders als geplant. Ich hätte gerne noch einige schnelle Lauftrainings in der Schweiz gemacht, wurde aber durch eine starke Erkältung gebremst. Ich werde trotzdem schon am 2. August nach Schweden reisen und mich dort hoffentlich eine Woche technisch mit OL-Trainings vorbereiten, bevor ich dann die Tage vor dem Langdistanz-Start am 12. August etwas ruhiger nehme.

Was sind deine (Rang-) Ziele für den Weltcup?





Da es mein erster Weltcup ist, der zusätzlich in technisch sehr anspruchsvollem Gelände ist, welches sich die Skandinavier besser gewohnt sind, ist es schwierig, mir ein Rangziel zu setzen. Mein Vorteil ist, dass ich vor einem Monat schon in den benachbarten Wäldern trainierte und mir so sehr genaue Handlungsziele setzen kann: Ich will bei jeder Postenverbindung genau wissen, welche Reliefform ich als nächstes sehen möchte. Zusätzlich will ich die Wettkampfstimmung eines Grossanlasses geniessen.

Studium und OL-Spitzensport – wie sieht dein Alltag aus und wie bringst du alles unter einen Hut?

Ich bin momentan im Master, den ich – anders als den Bachelor – aufteile. Das heisst, ich belege ein Semester mehr mit Vorlesungen, um mich vor allem zwischen den Trainingseinheiten besser erholen zu können. Die Masterarbeit, die dann Anfangs 2022 ansteht, ist noch etwas offen. Eine Möglichkeit wäre es, diese in Schweden zu machen, oder ebenfalls etwas zu verlängern, um mehr Zeit für die Trainings zu haben. Obwohl ich in der Stadt Zürich wohne, kam mir das Homestudium entgegen. Ich war flexibler und es ermöglichte mir, Vorlesungen zu besuchen, die zu Trainingszeiten stattfanden.

Was steht im Herbst sonst noch an?

Nach dem Weltcup darf ich in ein Trainingslager mit der Nationalmannschaft, um mich für die Heim-WM 2023 vorzubereiten. Mitte September sind nochmals zwei Testläufe, bei denen ich mich für den Weltcup in Italien selektionieren will. Danach gilt meine volle Aufmerksamkeit der Wald-EM 2022, die in Estland stattfindet.

 <p>Lüthy Pflege & Dienstleistung Gestaltungsatelier</p> <p>luethy-pflege.ch</p>	<p>Pflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abklärung, Pflege, Entlastung für Angehörige • Begleitung in Krisensituationen • Abdecken von Randzeiten • Zusammenarbeit mit Spitex möglich 	<p>info@luethy-pflege.ch 079 652 16 38 Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr</p>	
	<p>Dienstleistung (nicht kassenpflichtig)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrdienst, Begleitung zu Anlässen • Betreuungs-/Gestaltungsangebot zu Hause 	<p>Homburgstrasse 4 5712 Beinwil am See</p>	
	<p>Angebot an Spitex und Pflege-Institutionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aushilfe stunden- oder tageweise • Durchführung begleiteter Arbeitssituationen • Teambildung über Gestaltung 	<p>Kreative Angebote:</p>	
		 <p>Atelier Trésor ateliertresor.ch</p>	 <p>Ceramic Café ceramic-cafe.ch</p>

Maler- und Gipserarbeiten | Fugenlose Beschichtung
Tapezieren | Dekorative Techniken



Autofahrschule auch mit Automat

- Autofahrschule
- Motorradfahrschule
- Nothilfekurse
- Verkehrskunde

Mobile 079 334 42 31, www.gigis-fahrschule.ch



Eichenberger Gewinde

**Achtung, fertig, los
in deine Zukunft.**

Starte durch mit
einer Lehre als:


- Polymechaniker EFZ
- Produktionsmechaniker EFZ
- Mechapraktiker EBA

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung.

Bewirb dich auf yousty.ch!



Eichenberger Gewinde AG, 5736 Burg
www.eichenberger.com

 @eichenbergergewindeag



Das Erzähltal-Kernteam, von links: Hans-Ruedi Eichenberger, Martin Widmer, Ursula Hilfiker, Meinrad Dörig und Eveline Kessler.

14 «einzigartige» Anlässe für die ganze Familie am Erzähltal vom Bettagswochenende

Am 26. August wurde mit einem Startanlass bei der Stiftung Schürmatt das Erzähltal offiziell lanciert. Das Kernteam ist froh, nach der Pause vom vergangenen Jahr einen an die aktuelle Situation angepassten Anlass vorstellen zu können. 14 Programmpunkte stehen am Bettagswochenende vom 16. bis 19. September unter dem Motto «einzigartig» zur Wahl, 11 davon finden unter freiem Himmel statt. Integriert wurde der Familientrail von Impuls Zusammenleben.

(pte) – Der beliebte Höhenweg aargauSüd wird für mehrere Programmpunkte genutzt: So stehen die beiden Anlässe des Auftaktstages am Donnerstag in Gontenschwil und Menziken bereits ganz im Zeichen des Höhenweges. Am Freitag wird es auf der Burg eine spannende Geschichte für Gross und Klein geben und in Oberkulm werden sich Schülerinnen und Schüler, das Kammerorchester Schöffland und Autor Markus Kirchhofer Gehör verschaffen dürfen. Der Familientrail von aargauSüd Impuls Zusammenleben wurde am Samstag ins Erzähltalprogramm integriert. An drei Standorten in Oberkulm, Reinach und Teufenthal werden Aktivitäten und Erlebnisse für die ganze Familie

geboten. Oldtimer-Shuttlebusse verbinden die Orte und machen auch am Programmpunkt in Leimbach halt, an dem Imker Spannendes aus der Welt der Bienen zeigen. Geschichten über das Leben von einst und heute stehen in Dürrenäsch im renovierten Schulhaus im Zentrum. Der Abschlussstag bietet in Unterkulm, Birrwil und Beinwil am See Erlebnisse am Höhenweg, in Pfeffikon wird der erste «Erzählpunkt» platziert und in Reinach erzählt die Familie Hunziker vom Segeltörn. Das Erzähltal wird von regionalen Botschafterinnen und Botschaftern ehrenamtlich organisiert. Das detaillierte Programm finden Sie im Inserat in dieser Dorfheftli-Ausgabe, online auf erzaeltal.ch oder über den QR-Code.



Pilana Nahrungsmittel GmbH
Reinacherstrasse 1, CH-5712 Beinwil am See

Telefon +41 62 771 87 43
Telefax +41 62 772 10 46
E-Mail info@pilana.ch

Fabrikverkauf jeweils
Mo – Do 9.00 – 11.00 Uhr

Bouillons | Saucen | Würzprodukte

**FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN**



Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

Top Online-Bericht im Juli



29 299 interessierte Leser

**Thomas Arnold übernimmt
Metzgerei Ulmann**

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

«Voltage Arc» mit «Shakra» auf der Bühne



(Eing.) – Voltage Arc – die junge Hardrock Band aus Böju lässt es am 18.09.2021 auf der grossen Bühne krachen. Als Vorband von Shakra rocken die vier Jungs aus Beinwil am See das OldCapitol in Langenthal. «Wir konnten unseren Augen kaum trauen, als die Anfrage für diesen Gig in unserer Inbox landete», meint Sänger Toni Hörner im Interview mit dem Dorfheftli. «Selbst Tage danach ist die Vorfreude gigantisch, das wird ein grossartiges Konzert».

«So langsam spürt man, dass unsere Arbeit beginnt Früchte zu tragen», bringt Merlin Eichenberger (Gitarrist der Band) ein. «Letztes Jahr belegten wir den zweiten Platz an einem Bandcontest mit 63 teilnehmenden Bands und im Juni hatten wir

unsere EP mit dem Titel «Rebels» veröffentlicht», so Merlin weiter. «Und jetzt dieses unglaubliche Konzert mit Shakra – das sind wahrhaftige Rocklegenden!», ergänzt Bassist Moritz Hörner.

«Damit unsere Fans aus der Region bequem anreisen können, organisieren wir einen Reiscar mit sieben Einstiegsorten im See- und Wynental», teilt Drummer Timon Forrer mit. «Für 30 Franken gelangt man so ins OldCapitol und wieder zurück, dazu gibt's ein kurzes Meet-and-Greet mit uns und ein Gratisbier für unterwegs».

Weitere Infos zum Konzert können auf der Webseite der Band entnommen werden:
www.voltagearc.com/shakra

Mit Weitsicht für weitere 4 Jahre



Jacqueline Widmer

Thomas Wiederkehr

Martin Grütter

Peter Lenzin

Gemeinderatswahlen am 26. September 2021

WIDENMATT

Ein Juwel am Hallwilersee

Fantastische Eigentumswohnungen **Beinwil am See**

Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!

!!! Sichern Sie sich noch eine Wohnung !!!



omit WO IMMOBILIEN
ZU HAUSE SIND.

044 746 31 31 – www.widenmatt-beinwil.ch

Respekt für Mensch und Natur

Einmal nicht am Ufer, sondern auf dem Wasser. Der Hallwilersee Ranger Wilke Brandt erklärt auf dem See den Umgang mit der Natur im Ruderboot.

(Eing.) – «Ich bin noch nie in einem Ruderboot gegessen», schmunzelt Wilke Brandt, als er mit den Juniorenrudderern des Ruderclubs Hallwilersee ins Boot stieg. Am Anfang noch etwas unsicher im recht schmalen und kippeligen Sportgerät, ging es aber sehr schnell, bis er sich wohl fühlte. Für einmal informierte der Hallwilersee-Ranger die interessierten Teilnehmer nicht vom Land aus, sondern vom Wasser. Und dort erklärte er den Sinn der Schutzzonen und welche seltenen Tiere darin einen wichtigen Rückzugsraum finden. Kommt jemand zum Beispiel dem Schilfgürtel zu nahe, kann es gut möglich sein, dass ein Haubentaucherpaar sein Brutnest verlässt und es so in diesem Jahr keinen Nachwuchs mehr gibt. An diesem Morgen war die Tierwelt zurückhaltend. Das Gespräch ging aber über die ansässigen Schwäne, die Haubentaucher, seltene Zugvögel, den Biber und sogar über den Kaiman. Auch informierte Wilke Brandt über die Schutzzonen als besonders wichtigen Rückzugsort für unsere seltenen Exoten, wie die Bekassine. Mit den Ruderern diskutierte er den idealen Abstand zur Schilfzone. Es kann sinnvoll sein, etwas mehr Abstand als vorgeschrieben (25m) einzuhalten, damit die Supps nicht in das Schilf ausweichen. Damit wäre allen gedient. «Die Diskussion war sehr fruchtbar, den Ruderern ist der Naturschutz ein echtes Anliegen», stellt der Ranger zufrieden fest. Die Ranger sähen im Sommer zwar fast täglich Verstösse auf dem Wasser, aber mit Kompetenzen, dort einzuschreiten, seien sie nicht ausgestattet. Die Ranger verteilen gerne einen «Wassersport-

knigge» an alle Seenutzer und klären damit auf, wie ein respektvoller Umgang mit Mensch und Natur gestaltet werden kann. Sie freuen sich sehr über das vorbildliche Verhalten der Ruderer des Ruderclubs Hallwilersee und wünschen ihnen weiterhin viel Spass und Erfolg bei ihrem umweltfreundlichen Sport auf dem Hallwilersee vor der einmaligen und atemberaubenden Bergkulisse.





Restaurant
HOLLYWOOD
★

**Schweizer und Thailändische Küche
im Restaurant Hollywood Menziken**

Martin Jägle und das Hollywood-Team
freuen sich auf Ihren Besuch.



Hauptstrasse 22 • 5737 Menziken • 062 771 26 26
hollywood.menziken@gmail.com • restaurant-hollywood.ch



Beilage
Lehrstellen 2022



Lehrstellen 2022

Regionale Firmen suchen Lernende aus der Region



www.elektro-hauri.ch

Elektro-Installateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Elektro H. Hauri AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Poststrasse 2
Schulbildung:	Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	möglich	062 777 19 19
Ausbildner:	Bert Singer	bert.singer@elektro-hauri.ch



www.garagebrun.ch

Automobil-Fachmann oder -Mechatroniker EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Garage Brun
Lehrdauer:	3 bzw. 4 Jahre	Aarauerstrasse 44
Schulbildung:	Sekundar- oder Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	möglich	062 765 13 20
Ausbildner:	Marco Brun	marco.brun@garagebrun.ch



www.khirtag.ch

Maurer EFZ

Freie Lehrstellen:	1	K. Hirt AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Oberer Hobackerweg 461
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	möglich	062 773 15 70
Ausbildner:	Karl Hirt	info@khirtag.ch



www.poesia.ch

Kaufmann/-frau EFZ Profil E oder M

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	3 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Daniel Kurmann	daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch

Kaufmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Neomat AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 23
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6215 Beromünster
Berufsmatur:	möglich	041 932 41 41
Ausbildner:	Pascal Knuchel	pascal.knuchel@neomat.ch



www.neomat.ch

Kauffrau/-mann EFZ, Branche Dienstleistung & Administration

Freie Lehrstellen:	4	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5034 Suhr
Berufsmatur:	möglich	062 855 32 16
Ausbildner:	Diverse	bettina.noethiger@pfister.ch



www.pfister.ch



www.peka-system.ch

Kaufmann/-frau EFZ Profil E

Freie Lehrstellen:	1	peka-metall AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	möglich	041 919 94 26
Ausbildner:	Ursula Sidler	ursula.sidler@peka-system.ch



www.district12.ch

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ (Branche Lifestyle, Sportartikel)

Freie Lehrstellen:	1	District12 GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	Aarauerstrasse 19
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	möglich	062 530 40 40
Ausbildner:	Jonny Bolliger	info@district12.ch



www.aldi-suisse.ch

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ

Freie Lehrstellen:	verschieden je Filiale	Aldi Suisse AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Reinach, Ermensee,
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	Buchs, Niederlenz,
Berufsmatur:	möglich	Oberentfelden, Sursee
Ausbildner:	Güven Gündogdu	www.jobs.aldi.ch/lehre

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ, Schwerpunkt Beratung (Möbel, Haushalt oder Textil)

Freie Lehrstellen:	3	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder Sekundarschule	5034 Suhr
Berufsmatur:	möglich	062 855 30 72
Ausbildner:	Diverse	evelyne.laeser@pfister.ch



www.pfister.ch



www.landihallwilersee.ch

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ, Detailhandelsassistent/-in EBA

Freie Lehrstellen:	3 (5704, 5616, 6287)	Landi Hallwilersee
Lehrdauer:	3/2 Jahre	Poststrasse 18
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	teilweise möglich	062 777 17 85
Kontaktperson:	Barbara Singy	barbara.singy@landihallwilersee.ch



www.busi-gartenbau.ch

Gärtner/-in EFZ Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen:	2	Busi Gartenbau GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	5707 Seengen
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5705 Hallwil
Ausbildner:	Peter Sandmeier	info@busi-gartenbau.ch

Malер/-in EFZ



www.malerdoebeli.ch

Freie Lehrstellen:	1	Malergeschäft Döbeli AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Kirchenfeldstrasse 4
Schulbildung:	Real/Sek./Bez.	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 776 12 49
Ausbildner:	Tatjana Wiederkehr	info@malerdoebeli.ch

Schreiner/-in EFZ, Schreinerpraktiker/-in EBA



www.maerki.ch

Freie Lehrstellen:	2	Märki AG Innenausbau
Lehrdauer:	4/2 Jahre	Lochgasse 18
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5722 Gränichen
Berufsmatur:	möglich	062 855 80 80
Ausbildner:	Cynthia Hochuli	mail@maerki.ch

poesia®



Dichten und mehr ...

www.poesia.ch

Polymechniker/-in EFZ Profil G oder E

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	4 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Sandro Roth	sandro.roth@poesia-gruppe.ch

peka

Switzerland

www.peka-system.ch

Polymechniker/-in EFZ Profil E, Produktionsmechniker/-in EFZ, Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	je 1	peka-metall AG
Lehrdauer:	4/3/2 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	möglich	041 919 94 26
Ausbildner:	Ursula Sidler	ursula.sidler@peka-system.ch



www.alesa.ch

Polymechniker/-in, Produktionsmechniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	2	ALESA AG
Lehrdauer:	4/3 Jahre	Schulstrasse 11
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	möglich	062 767 62 62
Ausbildner:	Tobias Brunner	tobias.brunner@alesa.ch



www.fehlmann.com

Polymechniker EFZ, Automatiker EFZ

Freie Lehrstellen:	5	Fehlmann AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Birren 1
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5703 Seon
Berufsmatur:	möglich	062 769 11 11
Ausbildner:	Rolf Blauenstein	rolf.blauenstein@fehlmann.com

Pfister

www.pfister.ch

Logistiker/-in EFZ, Logistiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	3 EFZ, 2 EBA	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	EFZ: 3 Jahre, EBA: 2 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder	5034 Suhr
	Sekundarschule	062 855 30 72
Ausbildner:	Beat Pfister	evelyne.laeser@pfister.ch

JMAG
JOSEF MUFF

www.muff.ch

Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Josef Muff AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Bühlmoosweg 1
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5614 Sarmenstorf
Berufsmatur:	möglich	056 676 65 42
Ausbildner:	Thomas Suter	thomas.suter@muff.ch

Pfister

www.pfister.ch

Recyclist/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder	5034 Suhr
	Sekundarschule	062 855 30 72
Ausbildner:	Robin Sandmeier	evelyne.laeser@pfister.ch



Gemeinderatswahlen
Jacqueline Widmer
wieder in den Gemeinderat
und neu als Vizeammann.

In die Steuerkommission
Barbara Bracher, neu



WIR SUCHEN DICH

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 10 JAHRE ALT?
DANN WERDE EIN HOCKEYLÖWE

SCHNUPPERSTUNDE
18.09.2021
13.00 – 13.45 UHR
13.45 – 14.30 UHR

SCHNUPPERSTUNDE
28.09.2021
17.00 – 18.00 UHR



START HYPI-HOCKEYSCHULE 16.10.2021

ANMELDUNG UND INFOS:
MICHAEL GALLI, 079 366 18 80
HOCKEYSCHULE@SCREINACH.CH, WWW.SCREINACH.CH

Modeapéro IM WINTERGARTEN

Freitag, 24. September, 12.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 25. September, 10.00 - 17.00 Uhr

intermod



FRANK LYMAN
MONTREAL

ATRIUM



CONDITOREI
FISCHER



MODEPRÄSENTATION BEI DER ATRIUM-DESIGN AG

Freitag:

13.00, 15.00, 17.00, 19.00 Uhr

Samstag:

10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens Freitag 17.09.2021
auf atrium@wintergarten.ch

bezüglich der aktuellen COVID-Situation
(Besucheranzahl Kanalisierung)
Ihre Atrium-design ag

intermod

Damenmode | Sandgasse 1 | 5734 Reinach | 062 771 71 42

Flohmarkt & Allerlei am 18. September

Bald ist es wieder soweit, ein Teil der Plattenstrasse in Böju verwandelt sich in einen kunterbunten Flohmarkt – ein Treffpunkt für Gross und Klein.



Anno 2019: Passt doch wie angegossen! Ob coole Accessoires ...



... oder Selbstkreatives, alles ist am Flohmarkt zu finden.

(Eing.) – Jetzt ist er wieder da, der fröhliche Markt! Am 18. September können die Besucherinnen und Besucher an der Plattenstrasse von 11 bis 17 Uhr nach Herzenslust stöbern und Trouvaillen aller Art finden. Angeboten werden Secondhand-Kleider, Antiquitäten, Kunst und Trödel, Bücher, Spielzeug, Instrumente, LPs, CDs, DVDs, Blumen, Schmuck, Selbstgemachtes und vieles mehr. Verschiedene Musikerinnen und Musiker machen aus der Veranstaltung ein «Mini Open-Air». Natürlich werden dabei auch Essen und Trinken nicht zu kurz

kommen. Das gute Wetter ist bestellt, der Anlass findet aber bei jeder Witterung statt. Wer gerne selbst aktiv mit einem Stand dabei sein möchte, es sind noch Plätze frei. Anfragen und Anmeldungen nimmt entgegen: Raffaella Sauter, Gsund&Guert, Plattenstrasse 26, 5712 Beinwil am See, Telefon: 062 771 47 67, E-Mail: info@naturkostlaedeli.ch

Flohmarkt & Allerlei

Wo: Plattenstrasse Nr. 18 bis 26, Beinwil am See

Wann: Samstag, 18. September, 11 bis 17 Uhr

Mühlemann
Motorgeräte GmbH

Beratung, Verkauf & Service

Ausserdorf 20, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 22 22
Telefax 062 777 18 59
www.muehlemann-gmbh.ch

Hol- und Bring-Service



**Wir warten Maschinen
aller Art und Marken**

SA 18/09/21

WYNEHUUS REINACH

TAG DER OFFENEN TÜR

11-17 h
GRATIS
ÄPLERMAGRONEN
HÜPFBURG &
GRATIS GLACE FÜR KINDER

20-02 h
PARTY

GETRÄNKE-AKTIONEN

www.wynehuus.ch
Bahnhofstrasse 14 | 5734 Reinach | Tel. 062 771 15 15 | info@wynehuus.ch

SA 18/09/21

TAG DER OFFENEN TÜR
MIT BESICHTIGUNG WYNEHUUS INKL. ZIMMER

Jugendplauschtag im Seetal

Weit über 100 Kinder und Jugendliche haben am 28. August bei Spiel und Spass die Natur im Seenger Wald erkundet. Die Natur- und Vogelschutzvereine Seetal, darunter Beinwil am See, Boniswil, Dürrenäsch, Egliswil, Seengen und der Landwirtschaftsverband Hallwilersee, haben für die Kids Parcours aufgebaut und so für einen gelungenen und lehrreichen Tag gesorgt.



(csu) – Kurz nach dem Mittagessen knarrt und knackt es im Seenger Schlattwald. Eine Gruppe von Kindern versucht den Parcours vom Natur- und Vogelschutzverein Dürrenäsch zu bewältigen. «Geschicklichkeit und Teamarbeit ist hier gefragt», verrät uns ein Helfer. Die Kinder versuchen eine schwere Holzkiste mitten über eine Wiese zu ziehen. Befestigt an einem Seil, beladen mit einem Mädchen aus der Gruppe. «Wir müssen die runden Holzstämme darunter schieben», ruft plötzlich einer der Jungs. Und tatsächlich fängt sich die Kiste an zu bewegen. Während zwei grössere Knaben nun kräftig am Seil ziehen, holen die anderen Kinder die runden Holzpfähle hinter der Holzkiste ab und schmeissen sie wieder vorne unter die Kiste ins Gras. 18 Minuten, dann haben sie, schweisstreibend, das Ziel erreicht. «Nun wart ihr aber richtig schnell», schmunzelt einer der Verantwortlichen vom Natur- und Vogelschutzverein Dürrenäsch und drückt gleichzeitig auf die Stopp-

uhr. Ein Strahlen macht sich auf den Gesichtern der Kinder breit, sie sind stolz, die Aufgabe so gut gemeistert zu haben. «Buuuh, das war bis jetzt der anstrengendste Posten», sagt der 9-jährige Markus und ergänzt: «Nun gehen wir noch zum Forscher-Stand. Darauf freue ich mich schon den ganzen Tag». Während die Kids zuerst ein leeres Einmachglas erhalten und dann mit einer Lupe wie Detektive den Wald durchkämmen, sind andere bereits am Auswerten ihrer Spuren und Errungenschaften. Robin aus Boniswil beispielsweise schaut gerade durch ein Mikroskop und kommentiert dabei lautstark: «Oha, jesses Maria, was ist denn das? Sowas krasses und unnormales habe ich noch nie gesehen!» Es sind Blattläuse. Ganz normale, einheimische Blattläuse. Aber natürlich in einer Grösse, wie sie Robin noch nie zuvor gesehen hat. Daneben steht Josha mit einer Weinbergschnecke bereit: «Ich will sie noch einmal von ganz nah betrachten, dann sieht ihre «Haut» aus wie von einem Dinosaurier», erklärt er aufgeregt. Aber nicht nur Blattläuse und kleine Dinosaurier wurden unter die Lupe gesetzt, auch die 132 Füsse des Tausendfüsslers wurden gezählt und Schneckeneier, Libellenlarven und sogar eine grüne Zikade genauestens analysiert. Ein spannender Tag im Schlattwald, welcher die Kids, die Tiere und sicher auch die Helfer der Natur- und Vogelschutzvereine, nicht so schnell vergessen werden.

PROGRAMM 2021



Donnerstag, 16. September

18.00 Uhr Gontenschwil
Waldhütte / Picknickplatz Brünnelichrüz
Das Brünnelichrüz – Geschichten um das einzigartige Kleinod am Höhenweg aargauSüd. Jugendliche und Erwachsene erzählen

19.30 Uhr Menziken
Treffpunkt Parkplatz Stierenberg / Langbank
Nachtwanderung am Stierenberg mit Geschichten, Grillfeuer und Überraschungen (Rundwanderung am Höhenweg aargauSüd)

Freitag, 17. September

17.00 Uhr Burg
Treffpunkt vor dem Kulturraum
Gross und Klein unterwegs mit einer spannenden Geschichte in vier Teilen

20.00 Uhr Oberkulm
Wynenschulhaus Aula
Einzigartig VIELFÄLTIG - App, Lyrik, Bilder und Konzert! Schülerinnen und Schüler, das Kammerorchester Schöftland und Autor Markus Kirchhofer

Samstag, 18. September

10.00 Uhr Dürrenäsch
Schulhaus
Geschichten über das Leben einst und heute im renovierten Schulhaus

14.00 Uhr Leimbach
Schulhausplatz
Bienen – einzigartige Lebewesen, erklärt von Jakob Bleiker

10.00 – 16.00 Uhr Oberkulm, Reinach, Teufenthal
Familientrail auf dem Höhenweg
Aktivitäten und Erlebnisse an drei Standorten und auf dem Höhenweg

Sonntag, 19. September

10.00 Uhr Pfeffikon / Rickenbach LU
Altes Schulhaus, beim Bücherschrank im Garten
Erster «Erzählpunkt» in Pfeffikon. Was verbirgt sich unter dem Pfarrgarten?

13.30 Uhr Unterkulm
Böhler Hochwacht am Höhenweg
Kulturlandschaft im Wandel der Zeit – Betrachtungen über den gemeinsamen Lebensraum von Tier, Pflanze und Mensch

14.00 Uhr Birrwil
Waldhütte am Höhenweg
Erzählpunkte: neue Geschichten zu entdecken / Feuerstelle für Mitgebrachtes zum Brötle

15.00 Uhr Beinwil am See
Treffpunkt am Bahnhof
Unterwegs zum Höhenweg erwarten Sie bei der reformierten Kirche einzigartige Geschichten, Sagen und weitere Überraschungen aus Böju

16.30 Uhr Reinach
Kirchgemeindehaus Neudorfstrasse 31880 Seemeilen – die Wynentaler Familie Hunziker erzählt über die Erlebnisse ihrer Reise im Segelschiff um die Welt

Hauptpartner



Detailprogramm und Situationsplan zu den Anlässen: www.erzaehltal.ch

jetzt sofort easy online anmelden!



sensationelle
monatlich
39.-

discountfit.ch® fitnesscenter

discountfit.ch
wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 25 filialen und weit über 30'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!** fitness & lifestyle für alle! bis bald...

gratis anrufen 0800 027 027
info@discountfit.ch | www.discountfit.ch
oder abo easy im onlineshop kaufen! www.discountfit.ch

* - mindestlaufzeit 12 monate
- +chf 30.- einschreibgebühr



reinach ag
aarauerstrasse 28
5734 reinach ag

info und abo-
einschreibungen
mo 18.00 - 19.00
mi 19.00 - 20.00
sa 11.00 - 12.00

nr.1 fitness & lifestyle | 25 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr

Familientrail aargauSüd – Angebote in der Region kennenlernen

Impuls Zusammenleben führt am Samstag, 18. September zusammen mit 16 Organisationen und Vereinen aus der Region sowie dem Erzählal und dem Höhenweg aargauSüd zum ersten Mal einen Familientrail durch. In Reinach, Oberkulm, Teufenthal sowie auf dem Höhenweg aargauSüd wird ein vielfältiges und attraktives Freizeitangebot für Familien, Kinder und Jugendliche präsentiert, dazu können weitere Angebote für Familien kennengelernt werden. Familie wird dabei breit und generationenübergreifend verstanden.



Die einzelnen Aktivitäten sind zeitlich so kurz gehalten, dass es möglich ist, alle Posten nach Interesse zu besuchen. Die Wanderstrecke zwischen Reinach und Oberkulm kann als Ganzes in ca. 3.5 Stunden unter die Füsse genommen werden oder als Teilstrecke bis zum Brünnelichrüz oberhalb Gontenschwil und ab dort weiter mit dem Shuttlebus.

Die Aktivitäten sind breit gefächert. Barfusspfad, Bräteln im Wald, mit dem Mini-Dampfzug eine Runde drehen, Westerspiele, den Velohelm checken lassen, springen und hüpfen auf einem Parcours, Geschichten hören, eine Schnitzeljagd, Tennis-Schnuppertraining, Plauschspiele, Orientierungslaufen. Die Aufzählung, die nicht abschliessend ist, zeigt, welch vielfältiges Angebot in der Region besteht, das während dem ganzen Jahr genutzt werden kann. Lernen Sie auch die Men-

schen kennen, die zum grössten Teil mit einem freiwilligen Engagement dahinterstehen.

Die Aktivitäten sind kostenlos. Wer mindestens drei Posten besucht hat, erhält am Glücksrad die Chance, einen Preis zu gewinnen. Ein kleines, aber feines Verpflegungsangebot lädt mit familienfreundlichen Preisen zu Pausen zwischen den Aktivitäten oder einfach zum Verweilen ein. Zwei Oldtimerbusse verbinden die verschiedenen Standorte mit einer attraktiven Fahrt.

Für den Anlass besteht ein Schutzkonzept. Die Aktivitäten werden soweit möglich im Aussenbereich durchgeführt. Für die Fahrt mit den Oldtimerbussen sowie Aktivitäten in Innenräumen sind für Personen über 12 Jahren Masken obligatorisch. Weitere Infos zum Familientrail finden Sie unter www.impuls-zusammenleben.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



**Architektur erwandern –
Touren zu zeitgenössischer
Architektur in den Bergen**
Reto Westermann/Üsé Meyer

Klappentext:

Architektonische Trouvaillen inmitten schöner Landschaften können einen interessanten Spannungsbogen zwischen Natur und Siedlungsraum schlagen. Das zeigen verschiedene in den letzten Jahren realisierte Projekte in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Dieses Buch führt Sie zu Fuss an diese Objekte heran. Es sind eigenständige Bauten – zum Teil aus der Feder bekannter Architekten – mit einer modernen Architektursprache, die regionale Traditionen neu interpretiert. Dieses Buch vereinigt die beiden Bände des Führers «Architektur erwandern» und bildet die passende Grundlage für alle wanderbegeisterten Liebhaber und Liebhaberinnen zeitgenössischer Architektur.

Tipp von Elisabeth Krack:

Wandern erfreut sich in der Schweiz immer grösserer Beliebtheit. Insbesondere seit Ausbruch der Corona-Pandemie wurde die Schweiz als Wanderparadies wieder oder neu entdeckt. Das Buch vereint Bildband, Wanderführer und Architekturführer. Das Stöbern ist ein Genuss fürs Auge und man freut sich auf einen hoffentlich schönen Wanderherbst.

**Tale of Magic: Die Legende
der Magie – eine geheime
Akademie**
Chris Colfer



Klappentext:

Magie ist eine schöne und seltene Gabe und kann nur von denen vollbracht werden, deren Herz voller Güte ist. Brystal Evergreen liebt Bücher. Aber im Südlichen Königreich, wo sie lebt, ist Lesen für sie verboten. Als sie trotzdem an ein geheimnisvolles Buch gerät, ändert sich ihr Leben für immer: Brystal erfährt, dass sie magische Fähigkeiten besitzt! Sie wird an einer geheimen Akademie aufgenommen, wo sie zusammen mit vielen anderen Schülern in guter Magie ausgebildet wird. Doch die magische Gemeinschaft kennt nicht nur gute, sondern auch böse Magie. Brystal, die zu Erstaunlichem bestimmt ist, findet sich mit ihren Freunden plötzlich inmitten eines Kampfs gegen finstere Hexenkraft wieder. Und nicht nur die Zukunft der Akademie ist in Gefahr – sondern das Schicksal der ganzen Welt.

Tipp von Sandra Reusser:

Ein gelungener Einstieg in eine neue Jugendbuch-Reihe des beliebten Fantasy-Autors Chris Colfer (bekannt aus «Land of Stories»). Tauche ein in die Welt der Magie und freue dich auf das spannende Abenteuer von Brystal und ihren Freunden.

Videüberwachung durch Private



Sei es in Restaurants, Kaufhäusern, Tiefgaragen, Mehrfamilienhäusern, mit Drohnen oder Dashcams – Videoüberwachung nimmt im Alltag zu. Für den datenschutzkonformen Betrieb einer Videoüberwachungsanlage müssen Privatpersonen folgendes beachten.

Setzen private Personen Videokameras ein, beispielsweise um Personen zu schützen oder Sachbeschädigungen zu verhindern, so untersteht dies dem Bundesgesetz über den Datenschutz. Hier die wichtigsten Eckpunkte:

Aufnahmebereich

Der Aufnahmebereich muss sich auf das eigene Grundstück beschränken. Weder das Nachbargrundstück noch der öffentliche Raum (z. B. Trottoirs) dürfen miterfasst werden. Das Filmen der gemeinschaftlich genutzten Bereiche setzt das Einverständnis sämtlicher Mitbewohner der Liegenschaft voraus.

Rechtfertigungsgrund

Der Betrieb einer Videoüberwachungsanlage muss gerechtfertigt sein. Als Rechtfertigung wird oft die Sicherheit von Personen oder der Schutz von Objekten herangezogen (überwiegendes privates Interesse).

Verhältnis- und Zweckmässigkeit

Das heisst, die Beeinträchtigung der Privatsphäre der gefilmten Personen muss in einem vernünftigen Verhältnis zum Zweck stehen. So dürfen nur diejenigen Daten erhoben werden, die für letzteren erforderlich sind. Auch müssen die Bilder gelöscht werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden (i. d. R. nach 24 Stunden). Massnahmen, die das Privatleben der Betroffenen weniger stark

tangieren, wie zusätzliche Verriegelungen, Verstärkungen der Eingangstüren oder Alarmsysteme, sind der Videoüberwachung vorzuziehen. Die Anzahl der Personen, die Zugriff auf die Videobilder (live oder gespeichert) haben, muss möglichst gering gehalten werden

Transparent

Die Betroffenen müssen darüber informiert werden, dass sie gefilmt werden, bevor sie den Aufnahmebereich der Kamera betreten. Diese Information kann mittels gut sichtbarem Hinweisschild erfolgen. Geht dies aus den Umständen nicht bereits klar hervor, sollte auf dem Hinweisschild auch stehen, wo die Betroffenen Auskunft über die erhobenen Daten einholen können.

Recht am Bild

Bilder, auf denen Straftaten zu sehen sind, sollten den Strafverfolgungsbehörden übergeben werden. Wer Videoüberwachungsmaterial eigenhändig online stellt, um nach mutmasslichen Tätern zu fahnden oder sie an den Pranger zu stellen, handelt widerrechtlich.

Haben Sie Fragen zum Thema, denn wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten

Quelle: SKKPSC (Kriminalprävention)



Trikis und Westen im neuen Design

Für den TCS ist die Verkehrssicherheit der Kleinsten oberstes Gebot. So werden den Schulen und Kindergärten seit Jahren markante Trikis und Westen abgegeben, welche vom TCS finanziert werden. Zudem informiert der TCS Aargau regelmässig an den Schulen über das Helmtragen und führt Helmchecks durch. In Lenzburg befindet sich ausserdem ein öffentlich zugänglicher Verkehrsgarten.

Der Schul- und Kindergartenstart ist im Kanton Aargau erfolgt. Für viele Kinder ist die Bewältigung des Schul- oder Kindergartenweges jetzt Neuland. Dies erfordert von allen motorisierten Verkehrsteilnehmern noch mehr Aufmerksamkeit. Der TCS Aargau unterstützt die bessere Sichtbarkeit der Kinder auf unseren Strassen mit verschiedenen Massnahmen. Unter anderem wurden 8'000 Trikis in neuem Design, 1'400 Kindergartenwesten sowie 8'300 Erstklasswesten ebenfalls in neuem Design abgegeben. Bei den Schulanlagen erinnern zudem Spruchbänder die Verkehrsteilnehmenden daran noch aufmerksamer zu sein.



Trikis und Westen im neuen Design.

Darüber hinaus unterstützt der TCS die Polizei bei der Durchführung von Verkehrserziehungsmassnahmen und gibt auf Social Media Tipps zum rich-

tigen Verhalten im Strassenverkehr. Im Jahr 2020 lancierte der TCS zusammen mit dem Genfer Karikaturisten ZEP und seiner Figur Titeuf eine Kampagne, die die Kinder fit für ihren Schulweg machen soll.

Schutz der Kleinsten war schon immer Thema beim TCS

Bereits 1908 forderte der TCS den Bundesrat auf, einen obligatorischen Verkehrsunterricht an Schulen einzuführen. Gleichzeitig produzierte der Club kurze Lehrfilme, in denen die ordnungsgemässe Nutzung von Gehwegen oder das Passagierverbot auf Fahrrädern erklärt wurden. Dieses Engagement wird bis heute mit diversen Kampagnen vor allem auf Social Media fortgesetzt.

Auch das Thema Sichtbarkeit im Strassenverkehr wurde mit der Einführung der ersten reflektierenden Bänder im Jahr 1975 schon früh aufgegriffen. Das Triki (Leuchtgürtel) wurde übrigens von einem Aargauer erfunden, nämlich vom Oftringer Unternehmer Willy Hegi. Dieses bewährte sich über Jahrzehnte und wurde in der Folge in der gesamten Schweiz eingesetzt.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbe 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

OTTO'S**Fanta**

Fanta Erdbeer/Kiwi, Exotic, Lemon oder Orange

12.45
Preis-Hit

je 24 x 33 cl

Auch online
erhältlich:
ottos.ch**Toffifee****7.60**
statt 9.50

5 x 125 g

Auch online
erhältlich:
ottos.ch**Persil**

Gel oder Pulver

17.90
statt 41.85

je 70 WG

**Plenty Haushaltspapier**

Original weiss oder Short & Smart

10.95
Konkurrenzvergleich
23.40

je 16 Rollen

**Lancôme**La vie est belle
Femme
EdP
50 ml**64.90**
Konkurrenzvergleich
119.90Auch online
erhältlich:
ottos.ch**23.90**
Konkurrenzvergleich
56.80

je 100 WG

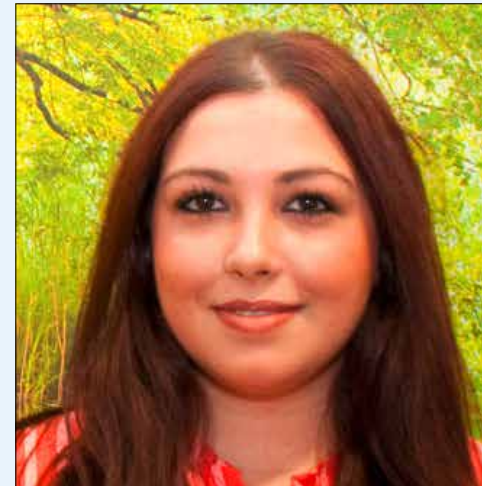
Auch online
erhältlich:
ottos.ch**Belowzero
Tillian**Herren-Strickjacke
mit Berberfleece,
Gr. S-2XL**49.90**
Konkurrenzvergleich
98.-Auch online
erhältlich:
ottos.ch**Daunen-Jacke**
Gr. S-2XL**39.90**
Konkurrenzvergleich
79.90JAMES &
NICHOLSON**Tisch-Set**
Rusty140 x 70 cm
inkl. 4 Stühle**299.-**
Preis-Hit

1 Tisch + 4 Stühle

Auch online
erhältlich:
ottos.ch

Besuchen Sie uns in Reinach.

ottos.ch

ASANA
Spital Menziken**Eusi Region – euses Spital****Adela Mekic – Pflegefachfrau HF Akutstation****Welche Kompetenzen in deiner Funktion als HF gefallen dir besonders im Vergleich zur AGS?**

Dass die Pflegeverantwortung in allen HF-Kompetenzen (Sach-, Fach-, Selbst- und Sozialkompetenz) in Eigenverantwortung und Verantwortung für den Patienten oder der Patientin liegt und ich dadurch verknüpfter und eigenständiger Arbeiten kann. Mir gefällt auch besonders, dass die Verknüpfung von Theorie und Praxis von mir im Alltag gefordert wird. Diese HF-Ausbildung ermöglicht mir ein Gesamtbild des Patienten oder der Patientin.

Wie lange bist du schon im ASM und welche Ausbildungen hast du hier durchlaufen?

Im ASM arbeite ich seit August 2009. Zuerst habe ich 2 Jahre als Praktikantin gearbeitet, danach startete ich die Ausbildung zur AGS. Nach einem Jahr durfte ich zur Ausbildung als FaGe wechseln. Diese schloss ich 2015 ab und begann im September 2015 mit der Ausbildung zur Dipl. Pflegefachfrau HF. Ein Jahr nach der Ausbildung habe ich als Berufsbildnerin auf der Station gearbeitet.

Was gefällt die besonders am ASM als Arbeitgeber?

Besonders gefällt mir die familiäre Atmosphäre im ASM. Man kennt jeden und kann sich mit jeder Berufsgruppe austauschen, von ihnen Lernen und neue Erfahrungen sammeln.

Welchen Tipp würdest du jungen Lernenden in der Pflege mit auf den Weg geben?

Mit der Liebe zum Beruf, Selbstvertrauen, Ehrgeiz und Motivation erreicht ihr das Ziel, die Ausbildung erfolgreich zu absolvieren. Glaubt an euch selbst, so könnt ihr alles schaffen.

Welchen weiteren Schritt in deiner praktischen Laufbahn-Karriere am ASM strebst du an?

Ich habe mich für die Ausbildung als Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF beworben. Im Oktober starte ich mit meiner Arbeit auf dem Notfall und arbeite darauf hin im nächsten Jahr mit dem NDS im ASM starten zu können.

Asana Spital Menziken AG
Spitalstrasse 1
info@spitalmenziken.ch
www.spitalmenziken.ch

Medikamenten- / Chemikalienentsorgung

Medikamente können auf verschiedene Arten in die Umwelt gelangen. Die wichtigsten werden hier kurz aufgezeigt:

1. Durch verschmutztes Wasser bei der Herstellung
2. Durch menschliche Exkremente (Stuhl/Urin) während einer Behandlung
3. Durch nicht korrekte Entsorgung von Medikamenten, welche verfallen oder nicht mehr benötigt werden.

Merke: Altmedikamente dürfen nie über das Abwasser (Toilette, Spülbecken) entsorgt werden!

Die Industrie hat bei Punkt 1 schon enorm viel getan. Bei Punkt 2 ist leider wenig machbar und bei Punkt 3 sind wir alle gefordert und hier liegt der Schwerpunkt des heutigen Artikels.

Jährlich werden einige Tonnen Medikamente in den Abfall geworfen, eine immense Verschwendung, gegen die wir alle etwas tun können.

1. Holen Sie nicht Medikamente auf Vorrat in der Apotheke, hamstern Sie nicht. (Es kann einen Therapiewechsel beim Arzt geben und Ihr Medikament, obwohl noch brauchbar, muss entsorgt werden)
2. Es gibt viele Medikamente, die denselben Namen tragen und dasselbe beinhalten. Bevor Sie in der Apotheke etwas kaufen, zuerst zu Hause in den Medikamentenschrank schauen und sich die Namen aufschreiben oder das Medikament in die Apotheke mitnehmen. Die Apotheke hilft Ihnen da gerne weiter.

3. Bringen Sie Ihre Alt-Medikamente/Chemikalien in die Apotheke für die fachgerechte Entsorgung zurück!

Die Apotheke sortiert die Medikamentenretouren und sondert Zytostatika, radioaktive Abfälle, Betäubungsmittelabfälle, Abfälle mit Verletzungs-Kontaminationsgefahr (Nadeln, Ampullen, Glas, Injektionsspritzen, Lanzetten), aber auch Lösungsmittel, Chemikalien, Reagenzien, Biozide aus.

Auch medizinische Kleingeräte, wie quecksilberhaltige Thermometer, nimmt die Apotheke zurück, damit diese fachgerecht entsorgt werden.

Daneben gibt es einige Behälter (z.B. Asthmamedikamente), welche durch die Apotheke zur Rezyklierung an den Produzenten zurückgesendet werden. Dadurch haben einige «Beeinträchtigte Menschen» eine Arbeit!

Natürlich gelangt trotzdem viel danach noch in die Kehrrichtverbrennungsanlage, doch die kritischen Medikamente/Chemikalien wurden vorher aussortiert und die Verbrennung erfolgt auf einem kontrollierten Weg und verursacht keine Schäden an der Natur.

Es ist also wichtig diesen Weg einzuhalten.

Beatrice Wild, Eidg. dipl. Apothekerin
 TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

Minced cartilage – ein neues OP-Verfahren nun auch im Wynental

Eine Knorpelzelltransplantation war bisher die bewiesene beste Methode, um höhergradige Knorpelschäden zu behandeln. Hierzu waren immer zwei Operationen notwendig. Die Entnahme von Knorpelzellen per Kniespiegelung, danach die Anzüchtung der Knorpelzellen und das Einbringen in ein Trägermedium (konnte nicht in der Schweiz durchgeführt werden, nur in Deutschland) sowie schliesslich als Zweitoperation die Verbringung in den Knorpeldefekt ein paar Wochen später, wiederum per Kniespiegelung.

Die Kosten waren sehr hoch, die bürokratischen Hürden in der Schweiz noch höher. Aufgrunddessen wurde das Verfahren in der Schweiz kaum angewendet. Inzwischen macht jedoch ein einzeitiges Verfahren zunehmend von sich reden, das Verfahren des «minced cartilage», also des «zerkleinerten Knorpels». Wie bei vielem hat inzwischen der englische Begriff leider den deutschen abgelöst.

Die Operation basiert darauf, aus dem Randbereich oder dem Grund des bestehenden Schadens Knorpel zu gewinnen, mit diesem den Defekt aufzufüllen und das Ganze mittels eigenem Blutplasma, in welchem durch ein bestimmtes Verfahren Wachstumsstimulatoren angereichert sind, mit dem umliegenden Knorpel und dem darunterliegenden Knochen zu verkleben.

Die neueren Studienergebnisse sind sehr ermutigend, das Verfahren steht einer zweizeitigen Knorpeltransplantation kaum nach. Es ist mit deutlich weniger Bürokratieaufwand und Organisation im

Vergleich zur Knorpelzelltransplantation verbunden. Die Operation ist mit nur einer Operation kurzstationär durchführbar.

Der Vorteil gegenüber anderen Verfahren wie z. B. der Mikrofrakturierung, welche bisher in solchen Fällen flächendeckend durchgeführt wurde, besteht darin, dass die neuen Knorpelstrukturen belastbarer und langlebiger erscheinen. Wie dies jedoch nach 5 oder 10 Jahren aussieht, kann man zurzeit noch nicht sagen.

Die bisherigen Studienergebnisse sind jedoch so vielversprechend, dass ich meinen Patienten dieses Verfahren anbieten möchte.

Die Nachbehandlung erfolgt wie bisher ebenfalls in einer sechswöchigen Kontaktbelastung mit Gehstöcken. Dies, um dem Knorpel genug Zeit zu lassen, belastbar und fest zu werden.

Wichtig: Für eine höhergradige Arthrose ist dieses Verfahren nicht geeignet. Es ist gedacht für einzelne, tiefe und begrenzte Schäden bei jungen und mittelalten Patienten.

Autor: Dr. Michael Kettenring

The Balvenie Stories: Limited Edition

«The Stories» erzählen die Geschichten, welche sich im Hintergrund bei The Balvenie abspielen. Geschichten zu den Schöpfern und ihren Experimenten – beim Rösten der Gerste, beim Ausbrennen der Fässer und beim Fassmanagement.

Jahrhundert alte Handwerkskunst

Seit ihrer Gründung hat sich in der The Balvenie-Destilliererei nur wenig verändert. Die Single Malts werden bis heute auf traditionelle Art und Weise hergestellt, was diesen Whiskys ihren einzigartigen Geschmack verleiht. The Balvenie ist die einzige Brennerei, die noch immer ihre eigene Gerste anbaut, die traditionelle Tennenmälzerei anwendet und eine Kupferschmiede wie auch Küfer vor Ort hält – deshalb zählt The Balvenie noch heute zu den Malts mit dem höchsten Anteil an Handwerkskunst. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen David Stewart und den zur Brennerei gehörenden Küfern werden stets neue Arten von Holzfässern erzeugt. Jeder Whisky ist individuell in seinem Geschmack, jedoch sind alle reichhaltig, äusserst geschmeidig und werden von einem unverwechselbar honig-süssen Charakter gestützt.



The Week of Peat Aged 14 years

Die zweite Ausgabe, The Balvenie Peat Week Aged 14 Years, handelt vom Malt Master David Stewart MBE und vom früheren Distillery Manager Ian Miller, der eine Woche lang mit Torf im Trocknungsprozess der Gerste experimentierte und seit 2002 kleine Mengen an getorfem Whisky herstellt. Das Ergebnis ist ein klassischer The Balvenie mit reichen Honig-, Vanille- und Zitrusnoten, die von einer sanften Rauchigkeit umschlossen werden.

Diese beiden exklusiven Whiskys sind streng limitiert und im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich: American Oak CHF 79.90, Week of Peat CHF 72.00.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

The Sweet Toast of American Oak Aged 12 years

Dies ist die Geschichte eines wunderbaren Whiskys, der seine Entstehung einer frischen Idee und bewährter Handwerkskunst verdankt. Der neu eingestellte Malt Master-Lehrling Kelsey McKechnie experimentierte mit zweifach getoasteten Virgin Oak Barrels aus der Kelvin Cooperage in Louisville, Kentucky, um einen fruchtigeren und süsseren The Balvenie herzustellen.

All you need is a grill and a pumpkin

Ob Ihr die letzten Sonnenstrahlen des Spätsommers einfangt oder Euch schon in Decken kuschelt: Bei unserem herbstlichen Rezept wird jedem warm ums Herz, der gerne grillt und Kürbis in all seinen Formen liebt.



KÜRBISSUPPE VOM GRILL

- 1 Kürbis
- 1 EL ungesalzene Butter
- ½ Tasse gehackte Zwiebeln
- ½ Tasse trockener Weisswein
- 2 Tassen Hühnerbrühe
- ½ Tasse Rahm
- Salz und Pfeffer; Muskat und geröstete Kürbiskerne
- Kürbiskernöl

Grill für indirekte mittlere Hitze vorbereiten (170 – 220 °C). Deckel des Kürbisses abschneiden und zur Seite legen. Mit einem grossen Metalllöffel Kerne und Fasern aus dem Kürbis herauskratzen und entsorgen. Deckel wieder auf den Kürbis setzen. Kürbis mit geschlossenem Deckel über indirekter mittlerer Hitze etwa 1.5 bis 2 Stunden grillen, bis das Kürbisfleisch ganz weich ist. Kürbis vom Grill nehmen und abkühlen lassen. Kürbis mit einem Löffel aushöhlen und das Kürbisfleisch zur Seite stellen. Die Butter im Dutch Oven über mittlerer direkter Hitze zergehen lassen. Zwiebeln darin 2 bis 3 Minuten anschwitzen, aber nicht braun werden lassen. Gelegentlich umrühren. Wein dazugeben und etwa 5 Minuten

köcheln lassen, bis die Flüssigkeit fast vollständig eingekocht ist. Kürbisfleisch und Hühnerbrühe dazugeben und gut umrühren. Zum Kochen bringen und unter gelegentlichem Umrühren 20 Minuten köcheln lassen. Rahm einrühren und erneut zum Köcheln bringen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. In den ausgehöhlten Kürbis füllen und gegebenenfalls etwas Muskat und Kürbiskerne darüber geben.

Herbstaktionen im Grillcenter Dürrenäsch

Weber Genesis II EP-335 – Starter Set

Aktionspreis CHF 1799.00

Inklusive Zubehör im Wert von CHF 279.00



- Weber Connect Thermometer
 - Grillbürste aus Edelstahl
 - Grillzange aus Edelstahl mit Holzgriff
 - Gemüsekorb aus Edelstahl
- Normalpreis CHF 2239.00 ohne Zubehör

Weber Genesis II EX-315 Gasgrill

Aktionspreis CHF 1329.00

Normalpreis CHF 1559.00



Unsere Grillkurse und alles rund ums Grillieren findest Du unter www.grillcenter.ch

Zwingerhusten

Nach der Ferien- und Tierheimsaison ist das Thema Zwingerhusten immer wieder aktuell. Im Wartezimmer höre ich bereits einen Hund husten, gefolgt von Würgen mit Schleimauswurf. Meine erste Frage erstaunt den Besitzer: «War der Hund im Tierheim?» «Ja, warum wissen sie das?»



Der laute Hustenanfall mit Würgen ist typisch für eine Entzündung des Kehlkopfes und der Luftröhre und kann auch mit dem Wort «Reizhusten» beschrieben werden. Ein leichter Druck auf die Luftröhre löst beim Untersuchen des Hundes sofort den Husten mit Würgen aus und der Besitzer bestätigt mir: «Genau so tönt es zu Hause, oft anfallsweise und nachts und es macht den Anschein, als ob dem Hund etwas im Hals stecken würde». Zwingerhusten nennt man die Krankheit, weil die Infektion, das heisst die Übertragung der verantwortlichen Viren und Bakterien, bei nahem Kontakt und in Innenräumen, wie z.B. einem Zwinger, durch husten, schnüffeln und bellen geschieht.

Da fällt die Parallele zur Covid-19-Epidemie auf und sie fragen sich vielleicht, wie lange es dauert, bis auch die Hunde einen Nasen-/Mundschutz tragen müssen? Eine weitere Parallele zu Corona ist auch die Impfung, welche vor der Ansteckung schützen kann. Nicht zu

100%, aber immerhin, und sie kann auch noch kurzfristig vor dem Tierheimesuch gemacht werden. Die Leute vom Tierheim danken es Ihnen, bei einigen ist es sogar obligatorisch. Mit der Impfung wird nicht nur der eigene Hund geschützt, sondern auch die Übertragung und Verbreitung der Infektion verhindert und sie ist somit ein sozialer Beitrag zur Gesundheit der ganzen Hunde-Population. Die Impfung wird in ein Nasenloch des Hundes getropft, was Vertrauen und Gelassenheit des Hundes voraussetzt und daher nicht bei jedem Hund machbar ist.

Im Gegensatz zu Covid-19 gibt es beim Zwingerhusten aber selten ernsthafte Verläufe, die eine Hospitalisation nötig machen würden. Mit Medikamenten auf verschiedener Basis (Hausmittel wie Tee/Honig, Hustensirup, Alternativmedizin bis hin zu Cortison und Antibiotika, je nach Situation) kann den Hunden – und damit auch ihren Besitzern – schnell geholfen werden und beide schlafen die Nacht wieder durch. Natürlich kann sich ein Hund auch ausserhalb des Tierheimes beim Kontakt mit einem infektiösen Tier mit dem Zwingerhusten anstecken ohne dass man es merkt. Denn ein Hund ist ansteckend noch bevor er Symptome zeigt. Von der Ansteckung bis zum Husten kann es gut drei bis acht Tage dauern, also ebenfalls eine Parallele zu Covid-19.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng AG, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxis-kueng.ch. Bild: Andrea Bohl auf Pixabay

Ulmensterben – Ein fremder Pilz mit tödlichen Folgen



Eine aufmerksame Naturfreundin beobachtet an einem Stamm einer beinahe laublosen Ulme eine Vielzahl von Insekten: Hornissen, Schmetterlinge, verschiedene Fliegenarten, metallisch grün-goldene Käfer, Ameisen und andere mehr, die sich offensichtlich laben an einem Saftmahl. Was geht hier vor?

Seit Beginn der 1970er Jahre breitet sich das Ulmensterben oder die Ulmenwelke epidemieartig in Europa aus. In der Schweiz sind seit den 1970er Jahren grosse Schäden an Stadt- und Parkbäumen sowie an natürlichen Beständen zu verzeichnen. Ursprünglich stammt die Krankheit aus Asien und gelangte über Holzimporte in die Niederlande.

Die Krankheit wird durch einen eingeschleppten Pilz verursacht. Der Pilz verstopft die Leitungsbahnen der Ulme, so dass Blätter und Äste verdorren. Die kranke Ulme gibt durch die aufgerissene Borke und Rinde Baumsäfte ab, die für Insekten eine köstliche Mahlzeit bietet.

Der Pilz breitet sich über Sporen via Wind um seinen

Wirtsbaum herum aus. Die Bäume sterben dann innerhalb von zwei bis fünf Jahren ab. Was aber die Krankheit gefährlich macht, ist ein kleiner Helfer namens Ulmensplintkäfer, der zu der Gattung der Borkenkäfer zählt. Der Ulmensplintkäfer bohrt seine Larvengänge in die Rinde und schädigt so den Baum. Die schlüpfenden Larven legen Frassgänge an. Sie wachsen in den Gängen heran und kommen mit dem Pilz in Kontakt. Nach der Verpuppung befreit sich der Jungkäfer indem er ein Ausflugsloch in die Rinde frisst. Am Körper nimmt er die Pilzsporen aus den Gängen mit und fliegt zur nächsten Ulme, wo er sich in die Rinde bohrt, um zu fressen. Dabei gibt er die Pilzsporen direkt in die Wasser- und Nährstoffleitbahnen des Baumes und schafft damit ideale Bedingungen für eine Infektion von innen heraus.

Die Ulme sendet bei Verletzungen Lockstoffe aus, von denen die Ulmensplintkäfer angezogen werden. Neuere Forschungsergebnisse zeigen auf, dass offenbar der fremde Pilz die Ulme zwingt, solche Duftstoffe zu produzieren, um noch mehr Ulmensplintkäfer anzulocken. Ursache des Ulmensterbens sind somit verschiedene Faktoren: Einerseits ist der globale Handel zu nennen, durch den die fremden Pilze (= Neomyzeten) unabsichtlich mit dem Import von Handelsgütern, hier Ulmenholz, eingeschleppt wurden. Andererseits ist eine fremde Pilzart beteiligt, die im Ursprungsgebiet in Asien vorkommt und dort kein Ulmensterben auslöst. Die dortigen Ulmen waren über Jahrtausende mit dem heimischen Pilz einer Auslese (= Selektion) ausgesetzt, wo nur die Widerstandsfähigsten (= Resistenten) überlebten. Da bei unseren einheimischen Ulmen für diesen Pilz kein entsprechendes Abwehrsystem (= Immunsystem) vorhanden war, konnte sich die Krankheit in Europa ungehindert ausbreiten. Und letztlich unterstützten unsere heimischen Ulmensplintkäfer die Ausbreitung der Epidemie. Neuartige, fremde Eindringlinge kennt man nicht nur bei Pilzen, sondern auch bei Pflanzen (= Neophyten), Tieren (= Neozoen), Bakterien (z.B. Pest im Mittelalter) und eben auch bei Viren (z.B. Covid-19-Virus).



Hier wird Einkaufen zum Erlebnis!

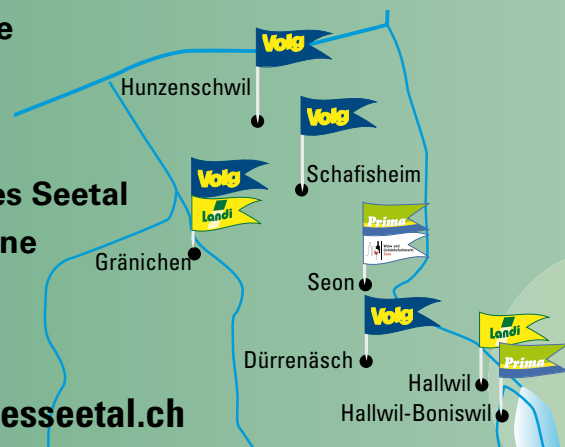
**GROSSE AUSWAHL AN FRISCH-
PRODUKTEN GANZ IN IHRER NÄHE.**

**ALLE FILIALEN DURCHGEHEND (ÜBER MITTAG)
FÜR SIE GEÖFFNET.**

- das passende Sortiment für den täglichen Bedarf
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss
- eine gemütliche Kaffe-Ecke
- Sandwiches, Salate und warme Snacks
- regionale Produkte
- Parkplätze mit bequemer Zufahrt
- Integrierte Postagentur **DIE POST** im Volg Schafisheim, Hunzenschwil und Dürrenäsch
- Wein- und Getränkemarkt Seon – gepflegte Weine aus aller Welt

**Die LANDI Unteres Seetal
ist an 7 Orten gerne
für Sie da!**

www.landiuunteresseetal.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

EST²
2014



Fr., 24. September, 17 – 23 Uhr

Sa., 25. September, 14 – 23 Uhr

am Schiffsteg Beinwil am See

- **22 Aussteller im Seehotel Hallwil, auf der MS Seetal und MS Delphin**
- **Stand mit ausgesuchten Raritäten**
- **Über 500 Whiskys zu degustieren**
- **Live Show Distillerie**
- **Laphroaig Masterclass in Zusammenarbeit mit Haecky Import AG**
- **Bruichladdich Portfolio Masterclass mit Brandambassador Ewald Stromer**
- **Pre-Event «Whisky and Dine» im Restaurant Schneggen Reinach mit Claudio Bernasconi und den Hermann Brothers**
- **Grosse Cigarrenlounge by arteibar Lenzburg**
- **Spezielle Whisky-Menükarte im Seehotel Hallwil**
- **Gratis-Shuttle-Service ab Bahnhof Beinwil am See**
- **Parkplätze beim Strandbad Beinwil am See (zentrale Parkuhr)**
- **Eintrittspreis CHF 15.– inklusive Glas**
- **Einlass wird nur mit COVID-Zertifikat gewährt**
- **Eintritt ab 18 Jahren**

www.facebook.com/whiskyschiffhallwilersee
www.whiskyschiff-hallwilersee.ch

Organisation:
Whisky-Club «Seventeen Drams»
www.seventeendrams.com





Beni Weber und Sandra Weber Blättler in der neu errichteten Halle, welche der Firma eine zusätzliche Produktionsfläche von rund 30% bietet.



peka-metall AG in Mosen

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen genau passiert oder produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der peka-metall AG in Mosen.

(fhu) – Seit 1964, bereits in dritter Generation, entstehen in Mosen innovative Stauraumlösungen für Küchen- und Wohnmöbel. Die Produktpalette konnte stetig erweitert werden und reicht heute von Hochschrankauszügen, ausziehbaren Ecklösungen bis hin zu ökologisch durchdachten Abfalltrennsystemen und Putzschranklösungen. Innovation, Bedienerfreundlichkeit und Design werden bei peka gross geschrieben.

Durch den Vater und den Grossvater waren die beiden Geschwister und heutiges Geschäftsleitungsteam seit der Kindheit immer nah dran am Geschehen der Firma. Sandra Weber Blättler und Beni Weber sind seit rund fünfzehn Jahren in der Firma tätig und leiten das erfolgreiche Unternehmen mit 140 Mitarbeitenden seit 2015. Die peka-metall AG in Mosen verfügt mit den entwickelten Originalen bereits über mehr als siebzig internationale Patente. Die innovative Kombination aus Qualität,

Funktionalität und schönem Design zeichnen die Produkte von peka aus. Alltagsgegenstände, Küchengeräte und Geschirr clever zu verstauen und dabei so wenig Platz wie möglich zu verschwenden ist der Traum aller Menschen, welche sich gerne aktiv im Haushalt und in der Küche aufhalten. Auszugssysteme, welche bequem ausziehbar sind und somit das Handling und die Arbeitsabläufe erleichtern, sind schliesslich weltweit gefragt. Bequem, funktional und schön sind dabei die Ansprüche. Die Küche ist ein Arbeitsplatz, welcher zunehmend neben der optimalen Funktionalität auch ästhetisch überzeugen muss und in einem Wohnraum einen hohen Stellenwert hat.

Für den Erfolg einer Firma braucht es neben einer innovativen Führung auch immer kompetente und zufriedene Mitarbeitende. Die Geschäftsführer sind sehr stolz darauf, dass sie auf viele langjährige Mitarbeitende zählen können. Auch für den



Nachwuchs wird jährlich gesorgt. Rund zehn Lernende werden in den Bereichen Polymechanik, in der Logistik, im kaufmännischen Bereich sowie als ProduktionsmechanikerIn jährlich beschäftigt. Dass die frisch ausgebildeten Fachpersonen anschliessend oft in der Firma bleiben, freut das Geschäftsleitungsteam.

Nicht nur bei den Mitarbeitenden, sondern auch in der Strukturierung des Betriebs und somit mit der Digitalisierung wird stets an die Zukunft gedacht. Die vergangene Krise im Zusammenhang mit der Pandemie war für die peka klar eine Chance. Die Möglichkeit von Online-Messen und Videokonferenzen bot zwar Herausforderungen, jedoch auch viele neue und spannende Möglichkeiten, die Produkte der ganzen Welt zu präsentieren. Im Showroom wurde ein Filmstudio eingerichtet, um die Produkte so authentisch wie möglich präsentieren zu können.

Im innovativen Unternehmen passiert alles «in-house». Von der ersten Idee, welche in internen Design-Thinking-Workshops im Team besprochen wird, bis hin zu der Vermarktung, der Produktion und dem Verkauf, geschieht jeder Schritt am Standort in Mosen. Ein Team von zwanzig Leuten

ist für Design und Entwicklung zuständig. Während in zahlreichen Firmen im günstigeren Ausland produziert wird, wird bei der peka grossen Wert auf die ganzheitliche Schweizer Produktion gelegt. Die dabei fehlende Möglichkeit, die Günstigsten auf dem Markt zu sein, kompensiert die Firma klar mit herausragender Qualität, einer Top-Infrastruktur und zahlreichen neuen, innovativen Produkten. Die benutzerfreundlichen Auszugssysteme und Beschläge für Küchen- und Wohnmöbel sowie die diversen Mechanismen für komplexe Bewegungen in Schränken und Regalen überzeugen Kunden auf der ganzen Welt und wurden bereits mehrfach preisgekrönt. Die Firma konnte in jüngster Vergangenheit erneut wachsen. Mehrheitlich Handwerker und Baufirmen aus der näheren Region errichteten eine neue Halle, welche dem Unternehmen 30% zusätzliche Produktionsfläche bietet. Die Umsetzung dieses Holzbaus, welcher mit grosszügigen Fensterfronten ausgestattet ist, sorgt für eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre und einen erholsamen Blick auf die ländliche, grüne Umgebung.

Im Oktober:
[Zu Besuch bei der Merz AG in Wildegg.](#)



Von links: Gilbert Jungo, Fiona Jungo, Ruedi Hug und Tamara Thommen stehen hinter der KMB Investment & Management AG und der Sensusplus AG.

Ein verlässliches Team für sämtliche Fragen der Vermögensverwaltung und Finanzierung

Im Bereich der Vermögensverwaltung und umfassenden Finanzberatung spielt Vertrauen eine zentrale Rolle. In Menziken bietet ein kompetentes Team mit breitem Fachwissen seine Dienstleistungen an. Gilbert und Fiona Jungo, Ruedi Hug und Tamara Thommen finden bei der KMB Investment & Management AG und bei der Sensusplus AG in jedem Fall die optimale Lösung.

(pte) – Zwei Firmen, ein Team – im Businesscenter Menziken suchen die Finanzfachleute schon beim ersten Kontakt den idealen Weg. Während sich die KMB Investment & Management AG auf reine Beratungsdienstleistungen fokussiert, profitiert die Kundschaft der Schwestergesellschaft Sensusplus AG von der unabhängigen Vermögensverwaltung. Vor zwei Jahrzehnten von Reto Kaufmann als rei-

ne Vermögensverwaltungsgesellschaft gegründet, baute die KMB Investment & Management AG ihre Dienstleistungen laufend aus. Seit dem Jahr 2010 zeichnen Gilbert Jungo und Ruedi Hug verantwortlich, zwei ausgewiesene Finanzfachleute mit beruflichem Hintergrund aus dem Bankensektor. «Klassische Mandate der Vermögensverwaltung sind heute selten. Meist bildet sich aus den

Bereichen Finanzplanung, Steuern, Liegenschafts- oder Firmenverkauf ein Mandat heraus», erklärt Gilbert Jungo. Als Generalist mit äusserst breitem Fachwissen stellt sich das eingespielte Team allen Finanzfragen und findet mit einer kompetenten, individuellen Beratung die ideale Lösung für die Kundin oder den Kunden.

Ruedi Hug zeigt auf, dass beispielsweise Direktanlagen in der Vermögensverwaltung heute den Kundenbedürfnissen oftmals eher entsprechen als Fonds. Durch die Unabhängigkeit und den Verzicht auf eigene Produkte kann das am besten geeignete Produkt auf dem Markt gewählt werden. «Wir sind nicht teurer, aber individueller als eine Bank», spricht Gilbert Jungo einen grossen Kundennutzen an, wobei die Gebühren stets äusserst transparent ausgewiesen werden. Die Analyse bestehender Depots gehört ebenfalls zum Alltag der Sensusplus AG. Ein grosser Vorteil der KMB Investment & Management AG und der Sensusplus AG ist gerade im vertrauensvollen Bereich des Finanzwesens der direkte Kontakt der Kundschaft zu ihrem einzigen Ansprechpartner. «Wir kommunizieren auch so, dass uns die Kundinnen und Kunden verstehen», erklärt Ruedi Hug den grösstmöglichen Verzicht auf die Fachausdrücke aus der Bankenwelt.

Fiona Jungo ist neu im Team

Im Juni hat Fiona Jungo im Businesscenter ihr Büro bezogen. «Mit ihrem Eintritt ist die Kontinuität gesichert und das Team wurde verjüngt. Wir sind überzeugt, damit eine optimale Nachfolgelösung gefunden zu haben», bestätigt Gilbert Jungo. «Ich freue mich, meine umfangreichen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse einbringen zu können», meint Fiona Jungo zu den künftigen

Herausforderungen. Durch entsprechende Weiterbildungen von Fiona Jungo und Tamara Thommen kann nun auch die Führung von Finanzbuchhaltungen angeboten werden, wofür bisher eine externe Lösung gefunden werden musste.

Mit dem Umzug ins Businesscenter in Menziken im Frühling dieses Jahres wurde nochmals massiv in die IT investiert. «Die geltenden Regularien in der Vermögensverwaltung erfüllen wir jeweils bereits im Voraus», erklärt Ruedi Hug. Die Kundschaft der KMB Investment & Management AG und der Sensusplus AG besteht rund hälftig aus Privat- und Geschäftskunden. Von der Steuererklärung bis hin zur Finanzierung von Betriebsanlagen oder Eigenheimen finden die Fachleute in einem sensiblen Bereich die ideale Lösung.



Fiona Jungo ist seit Juni neu im Team.



Sei kein Frosch! Werde ein Tennis-Löwe.



Kids Tennis Day

Starte Deine Karriere am Kids Day am Eröffnungstag
der TENNISSCHULE BLATTER.SiMMEN

Tenniscenter Reinach

Samstag, 2. Oktober 2021, 09.30 – 11.00 Uhr

TENNIS BLATTER.SiMMEN, Unterwerkstrasse 9, 5734 Reinach

Anmeldung via Webseite: tenniscenter-reinach.ch, info@tenniscenter-reinach.ch
oder Telefon: 062-724 10 10

Tennisschläger, Bälle etc. stehen zur Verfügung. Teilnahme kostenlos!
Jedes Kind erhält eine süsse Überraschung von der Bäckerei Schulz!

**Speziell für neugierige Kinder zwischen 4-12 Jahren, die gerne
Tennisluft schnuppern möchten – Wir freuen uns auf Dich!**



Neu in Menziken: Malermeister Philipp Gloor

Der in Reinach aufgewachsene Malermeister Philipp Gloor hat im August seine Räumlichkeiten für den eigenen Betrieb in Menziken bezogen. Seit dem 1. September ist er mit seinem Lager und Büro an der Gartenstrasse 1 in Menziken tätig. Der erfahrene Fachmann für alle Maler- und Gipserarbeiten wagte den Schritt in die Selbständigkeit.

(fhu) – Der 35-Jährige hat sich auf seinem Weg nach neuen Herausforderung und einer beruflichen Neuorientierung für den Weg in die Selbständigkeit entschieden. Seine Leidenschaft und sein Fachwissen für das Malerhandwerk hat er nach seiner Lehrzeit in Unterkulm, nach einigen Jahren Berufserfahrung, Weiterbildungen des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes, der Vorarbeiterschule und der Handelsschule, schliesslich mit der Ausbildung zum Malermeister noch zusätzlich vertieft. Den Entscheid zur Selbständigkeit war ein Prozess der rund zwei Jahre gedauert habe, berichtet Philipp Gloor. Um so mehr ist er nun davon überzeugt, den richtigen Schritt gemacht zu haben und freut sich auf alle neuen Erfahrungen. Er selbst sieht sich als Perfektionist und die Kundenzufriedenheit hat für ihn oberste Priorität. Eine saubere, fachlich korrekte und genaue Arbeitsweise sind für ihn daher selbstverständlich. Allem voran geht immer eine seriöse und individuelle Beratung. Bei der Auswahl der Farben

und Baustoffe legt er grossen Wert auf Qualität und ökologisch sinnvolle Produkte. Auch deshalb war die Anschaffung einer Spaltmaschine, welche es ermöglicht die Farbreste umweltfreundlich und richtig zu trennen und zu entsorgen, für seinen eigenen Betrieb sehr wichtig. Mit Naturofloor für fugenlose Beschichtungen im Wohn- und Nassbereich an Wand und Boden sind viele individuelle Möglichkeiten umsetzbar. Die Farb- und Strukturvielfalt bietet optimale Lösungen für jeden gewünschten Bereich.

La Calca del Brenta, die dekorative Kalkspachtelung aus der Nähe von Venedig, sorgt mit seiner natürlichen Zusammensetzung für ein gesundes und ideales Wohnklima und ist ebenfalls in einer grossen Farbpalette vorhanden.

Der individuellen und speziellen Gestaltung mit Mustern in Reliefoptik sind mit Novacolor fast keine Grenzen gesetzt. Mit Schablonen wird der Kalkdekorspachtel aufgetragen und sorgt somit für ein spezielles Highlight in jedem Wohnraum.

in einen vollen tag passt keine komplizierte bank.

Hypo-Check: Prüfen Sie Ihre Traumimmobilie. Jetzt auf valiant.ch/hypocheck

Valiant Bank AG, Löwenplatz 6
5712 Beinwil am See, Telefon 062 771 16 49

wir sind einfach bank.

valiant

Gautschi & Merz

...mit Energie unterwegs

HEIZÖL - TANKREVISIONEN

Beinwil am See

Tel. 062 771 38 19

gautschi-merz.ch

Menziken

Tel. 062 771 10 05

Baumann Holzbau-Innenausbau AG



Umbauplanung
Bauleitung
Zimmerei
Schreinerei
Schlosserei



Industriestrasse 2 · 5712 Beinwil am See · 062 771 08 47 · www.holz-baumann.ch



Christian Wirz von der Maler Wirz AG Menziken zusammen mit Andrea Lemmke, die das Maler-geschäft in Seon übernommen hat und dieses unter dem Namen Maler Wirz Lemmke GmbH weiterführen wird.

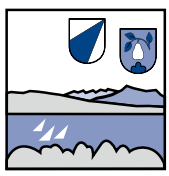
Maler Wirz sorgt für mehr als nur einen Tapetenwechsel

Farben haben das Malerfachgeschäft Wirz in Menziken schon immer fasziniert. Dies seit bereits 75 Jahren. Dazu hat auch Christian Wirz beigetragen. Er führt das traditionelle und fest verankerte Unternehmen bereits in dritter Generation und kann dabei auf ein langjähriges Team zählen.

(tmo.) – Wenn Wind und Wetter, Staub und Schmutz der Aussenfassade von Gebäuden zugesetzt haben, ist es an der Zeit, dass das Fachteam der Maler Wirz AG in Menziken zum Einsatz kommt und für einen neuen Anstrich sorgt. Mit qualitativ hochstehender Malerarbeit hat man sich sowohl im Wynental, als auch im angrenzenden Seetal längst einen guten Namen geschaffen. Auch wenn es um das Verschönern des Innenbereichs geht, setzt man mit der Maler Wirz AG aufs richtige Pferd. Der Kreativität sind oftmals keine Grenzen gesetzt und der Farbgestaltungsmöglichkeiten einer Wohnung gibt es natürlich viele. So oder so: Qualität steht natürlich immer im Vordergrund eines Auftrages und beginnt mit einer kompetenten und seriösen Beratung. Eine Aufgabe, die meistens von Renato Granzotto als rechte Hand von Christian Wirz wahrgenommen wird. Er gehört so etwas wie zum «wirzchen» Urgestein und kann den Kunden mit seinem umfangreichen Wissen genau

aufzeigen, was möglich ist und was Sinn macht. Dies sowohl bei Sanierungen und Neubauten, als auch bei Ein-, Mehrfamilienhäusern oder Industriebauten. Das Team um Christian Wirz ist für die vielfältigsten Aufgabenbereiche gewappnet. Auch wenn der Wunsch nach Tapeten auftaucht. Diese befinden sich wieder im Aufwind und setzen in Wohnungen mehr als nur einen optischen Akzent. Akzente wurden vom Menziker Malerunternehmen auch im Umweltbereich gesetzt. So wurden lösungsmittelhaltige Farben längst aus der Werkstatt verbannt, was sich auch zum Positiven für die Mitarbeiter gewendet hat. Mitarbeiter, die dem Menziker Unternehmen seit mehreren Jahren die Treue halten. Zu ihnen zählt auch Andrea Lemmke. Im Rahmen einer Nachfolgeregelung hat sie den Betrieb in Seon übernommen, den sie unter dem Namen «Maler Wirz Lemmke GmbH» und mit der bekannten Maler-Wirz-Qualität weiterführt. Informationen auch unter www.malerwirz.ch.

Handwerker- & Gewerbeverein
Beinwil am See
Birrwil



Dienstleistungen im Dorf

von Handwerk, Industrie und Gewerbe, denn gute Adressen sind Geschäfte vom lokalen Gewerbeverein.

www.hgvbeinwil.ch



Gartenträume mit der Sämi Gartenbau AG

Was wäre eine neue Wohnüberbauung ohne die passende, schöne Gartenanlage, damit man sich im neuen Zuhause schnell wohlfühlt? Für die Umsetzung der kreativen Ideen sind Lavdim Selmani und sein Team die richtigen Ansprechpartner.

(fhu) – Momentan freut sich das erfolgreiche Gartenbauunternehmen über viele Aufträge für Neugestaltungen. Die Garten- und Parkanlage rund um einen Neubau ist jeweils das Sahnehäubchen, welches ein Bauprojekt am Schluss erst zu einer schönen Wohnanlage macht. Die Anforderungen sind je nach Lage stets individuell. Mit guten Ideen kann jedoch überall für Sichtschutz, Schatten oder eine Spielgelegenheit gesorgt werden. Die Käufer- und Mieterschaft soll sich an ihrem neuen Wohnort schnell wohl und zuhause fühlen. In Meisterschwanden wurden Stahlelemente verwendet, welche sich sehr harmonisch in die Umgebung einfügen lassen. Mit einheimischen Gehölzen wie Föhre, Buche, Birke und Weide erstellt das achtköpfige Team der Sämi Gartenbau AG eine einladende Wohlfühloase. Ein spezielles Highlight ist die Begrünung des offenen Treppenhauses, welches mit den für diesen Standort geeigneten Pflanzen perfekt in Szene gesetzt wird. Die Kreativität auszuleben und die Herausforderungen, welche jede neue Gestaltung bietet, anzunehmen, ist die Leidenschaft des Inhabers Lavdim Selmani. Sei es, Bewilligungen einzuholen, die gesamte Planung

im Vorfeld zu erledigen, individuelles Material zu beschaffen und spezielle Ideen zu verwirklichen, das Gartenbauunternehmen erledigt die Aufträge kompetent und nach individuellem Kundenwunsch. Von kleinen und grossen Privatgärten zu Wohnüberbauungen, Spielplätzen, Terrassen oder öffentlichen Anlagen, jedes Projekt hat bei Sämi Gartenbau dieselbe Aufmerksamkeit und Professionalität verdient, denn die Kundenzufriedenheit stehe stets an erster Stelle, betont Lavdim Selmani.



Mit uns reisen Sie nicht schneller, dafür sehen Sie mehr ...

... zum Beispiel auf Elba!



Gebr. Merz
Reisen + Transport AG
5712 Beinwil am See
062 771 38 19
info@merzbustrans.ch

Wir sind Mitglied bei:

AKTUELLES PROGRAMM: WWW.MERZBUSTRANS.CH

BEVOR DER NEBEL AUFZIEHT

Versicherung abschliessen und dann den Grolli-Drink im Bähkli Pub geniessen!



Odin Grolimund
Ihr Böjuer Versicherungs- und Vorsorgeberater
079 311 98 66
odin.grolimund@allianz.ch

Lehmann GmbH

Ihr Handwerker-Service

079 657 40 10 Birrwil Boniswil
www.lehmann-handwerker-service.ch

Ihr Fachmann für Renovationen und Umbauten

Malerarbeiten | Gipsarbeiten | Bodenlegerarbeiten

Wir sind bereit für den Winter – und Sie?



Auto und Motorrad

B & Z Pneuservice und Zubehör

Peter Berchtold

Industriestrasse 9 / Widenmatt

5712 Beinwil am See

Tel. 062 772 35 00 / Fax 062 772 35 01



Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

Geben Sie Ihren Fenstern eine zweite Chance

Brr ... Bald kommt die kalte Jahreszeit. Machen Sie den Wintercheck mit der Alpsteg Fenster AG. Und lassen Sie den Luftzug an Ihren Fenstern und Türen von unseren geschulten Servicemonteuren kontrollieren.



(Eing.) – Werden Fenster und Türen nicht ausreichend gewartet, schliessen sie mit der Zeit nicht mehr richtig oder fangen an zu klemmen und «gehen streng». Die Dichtungen der Elemente können in die Jahre gekommen sein, was im schlimmsten Fall zu Feuchtigkeitsentwicklung oder Wassereintritt führen kann, deshalb sollte man auch diese überprüfen lassen. Spröde und harte Dichtungen schaden den Fenstern und sollten ersetzt werden. Undichte Fenster können zu einem erheblichen Wärmeverlust führen. Energie Schweiz konnte mit aktuellen Berechnungen nachweisen, dass sich mit instandgehaltenen Dichtungen bis zu 15% der Heizkosten einsparen lassen.

Geben Sie Ihren Fenstern eine zweite Chance!

Damit Ihre Fenster die gewünschten und versprochenen Werte auch über lange Zeit erfüllen können, ist ein Service alle 2–3 Jahre nötig. Gerne überprüfen wir Ihre Fenster und Türen und führen die Wartungsarbeiten durch. Die Alpsteg Fenster

AG übernimmt auch den Service an Fenstern und Hauseingangstüren, die von einem anderen Produzenten geliefert und eingebaut wurden.

Auch ältere Fenster können mit etwas Pflege wieder bessere Werte erreichen.



Sie mögen es schnuckelig warm und wollen Ihrem Haustier trotzdem ausreichend Freiheit bieten? Damit Ihr Zuhause immer schön warm bleibt, haben wir auch für unsere Tierliebhaber eine Lösung. Wir montieren Ihnen gerne eine neue Katzentür in bestehende Elemente. So bleibt Ihnen das ständige Auf- und Zumachen der Fenster oder Türen erspart, aber die Liebsten können trotz der kalten Jahreszeit das Haus verlassen und Sie verlieren dadurch keine Wärme.

Unsere Abteilung für Kundenservice nimmt Ihre Anfrage gerne entgegen. Sie erreichen uns unter 062 888 80 50 oder per E-Mail info@alpsteg.ch. Oder kontaktieren Sie uns über das Kontaktformular auf www.alpsteg.ch

VitaminChorb

Früchte im Abo fürs Geschäft und Zuhause

Wir sind für Sie da!

FrISCHE Früchte und knackiges Gemüse direkt vor die Haustür!

Gemischte Körbe
ab Fr. 25.-



Lieferung im Preis inbegriffen

Tel. 076 457 91 62

www.vitaminchorb.ch  fb.com/vitaminchorb



Flohmarkt & Allerlei an der Plattenstrasse

Ein bunter Mix aus Trödel, Kulinarischem, Selbstgemachtem

Samstag 18. September 2021, 11–17 Uhr

Plattenstrasse 18–26, Beinwil am See

Mit Musik, Essen, Trinken und Attraktionen für Gross & Klein

Marktstand-Interessierte melden sich bei:

info@naturkostlaedeli.ch oder 062 771 47 67

Organisation: Bioladen Gsund&Guet & Freunde

Vom Hallwilersee über den Atlantik

Am 12. Dezember startet es: das 5000 Kilometer lange Ruderabenteuer über den Atlantik, die Talisker Whisky Atlantic Challenge. Gut 30 Tage sind die vier Ruderer dann alleine auf dem Meer. Trainert werden sie von der Ruderchefin des Ruderclubs Hallwilersee: der mehrfachen Schweizermeisterin Annick Kohler.



Die SwissRaw-Crew: Sämi Widmer, Roman Möckli, Annick Kohler (Trainerin) Ingvar Groza, Yves Neupert (Team Manager) und Jan Humli.

(dcb) – Das Wetter passt. Es ist einer der heissesten Tage auf dem Hallwilersee, das Thermometer wird im Laufe des Tages weit über die 30 Grad klettern. «Das ist nichts im Vergleich zu den Temperaturen auf dem Meer», erklärt Sämi Widmer lachend. «In der Kabine wirds dann schon fast 60 Grad», schmunzelt er. Der Polizist ist einer der vier «Abenteurer». Kennengelernt haben sie sich im Militär in der Grenadierschule. «Wir haben von der Atlantiküberquerung im Militär gehört und es hat uns alle gepackt», erklärt der 26-Jährige. Ein grosses Problem gab es bei den vier Kraftpaketen: Sie konnten nicht rudern! Denn während der Überfahrt von den Kanarischen Inseln bis nach Antigua wird nonstop in Zwei-Stunden-Schichten gerudert. «Ich musste zuerst schon leer schlucken, als die Anfrage kam», schmunzelt die mehrfache Schweizermeisterin im Rudern, Annick Kohler. Mittlerweile sind die vier Extremsportler richtige Ruderer geworden. «Es gibt schon grosse Unter-

schiede, so wird das Ruder zum Beispiel nicht gedreht – gibt weniger Blasen an den Händen», lacht die Ruderchefin des Ruderclubs Hallwilersee. Das Nonstop-Rudern ist das eine im 900 Kilo schweren Boot. Seekrankheit, Schlaf, Hitze, Motivation, immer das selbe Essen oder das «Geschäft» in einen Eimer zu machen, sind andere Hürden auf der Expedition. Darum hoffen sie, dass die Solarzellen genug Strom produzieren, damit die kleinen Ventilatoren und die Musikanlage zur Motivation laufen.



Die Rudertrainerin Annick Kohler auf dem Boot.

LEICHT



100 NEUESTE KÜCHENTRENDS

www.ambiance-kuechen.ch



GERÄTEAUSTAUSCH



UMBAU

AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

- ▼ BERATUNG
- ▼ PLANUNG
- ▼ UMSETZUNG
- ▼ BAUMANAGEMENT
- ▼ GERÄTEAUSTAUSCH
- ▼ GROSSER SHOWROOM

ambiance küchen bäder ag
zellgut 9 | 6214 schenkon
telefon +41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch

VHS Hitzkirch: Programm 2020/21, 2. Semester

ALLGEMEINE KURSE

Kärtli-Workshop AL-701

Dank hilfreichen Tipps und Tricks lernen Sie mit Brush-Stiften, Stempeln und anderen Materialien einzigartige Karten für Geburtstag, Weihnachten u. Ä. zu kreieren. Datum: Do., 04. November 2021. Zeit: 19.00 – ca. 22.00 Uhr. Kosten: Fr. 60.– (inkl. Starterset). Weiteres «Do-it-yourself»-Material kann bei Bedarf vor Ort gekauft werden. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Yolanda Heggli-Saner.

Glücksschmiede – Mentales Training AL-702

Möchten Sie Ihr Potenzial leben, Stress abbauen, Ihre Selbstheilungskräfte aktivieren, Entscheidungen treffen etc.? Dann sind Sie herzlich willkommen in der Glücksschmiede; Ihr innerer Ort um kreativ und schöpferisch tätig zu sein. Daten: Fr., 05. und 12. November 2021. Zeit: 19.45 – 21.30 Uhr, Kosten: Fr. 70.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Mirjam Herzog, Mental-, Resilienz- und Business-Coach.

GESUNDHEITSKURSE

Pilates GE-703: Daten: 10x donnerstags, ab 26. August. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 150.–.

Leitung: Gina Wehrli. **Wirbelsäulengymnastik GE-705:** Daten: 10x mittwochs, ab 25. August. Zeit: 17.40 – 18.40 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Clara Jans. **Wirbelsäulengymnastik GE-706:** Daten: 10x mittwochs, ab 25. August. Zeit: 18.50 – 19.50 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Clara Jans.

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

VERANSTALTUNGEN

Wir lesen – Sie auch?

Leserinnen und Leser stellen uns Bücher vor und lassen uns an ihren Leseabenteuern teilhaben. Kommen Sie vorbei, hören Sie zu und lassen Sie sich von den vorgestellten Büchern inspirieren und zum Lesen motivieren. In Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek. Montag, 13. September 2021, 19.30 Uhr, Gemeindebibliothek Kom-mende Hitzkirch, Eintritt frei.

Vom Design zur Kunst

Wie ist Design entstanden, wie hat es sich entwick-

elt und wohin geht die Reise? In seinem Streifzug durch die beiden Welten von Design und Kunst beleuchtet der gebürtige Seetaler Werner Zemp deren Entstehungsgeschichte, Einflussbereiche und Strömungen. Mit Beispielen aus dem eigenen Schaffen zeigt er das Spannungsfeld zwischen mathematischer Disziplin, geometrischer Gesetzmässigkeit optischer Wirkung und dem Spiel von Licht und Schatten. Donnerstag, 28. Oktober 2021, 19.30 Uhr im Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 18. Oktober 2021.

Wie der Strom in die Steckdose kommt – Führung CKW Rathausen

Erleben Sie beim Besuch der CKW Rathausen die Vielfältigkeit der Energiequelle «Strom». Nach ei-

nem Imbiss besichtigen Sie das Kraftwerk, berechnen Ihren persönlichen Strombedarf und erfahren, was es alles braucht, damit wir jederzeit den Strom haben, den wir benötigen. Dienstag, 18. Januar 2022, 18.00 – 20.30 Uhr. CKW Rathausen, Emmen, Anreise individuell. Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung bis spätestens 09. Januar 2022

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch



Schröder AG
Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Hauptstrasse 2 ■ 5737 Menziken



**Die Jugend geniessen.
Und trotzdem an morgen denken.**

Philipp Feldmann, Key Account Manager
T 062 765 44 05, philipp.feldmann@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die **Mobiliar**

1204769

Geht es um die Qualität am Dach
Sind wir seit 100 Jahren vom Fach



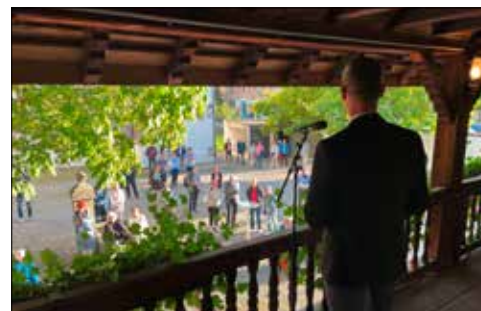
Fassadenbau
Grütter
Bedachungen AG
Bauspenglerei
5712 Beinwil am See
www.gruetter-dach.ch

Seit 1920 die richtige Adresse für:

- Steildach
- Hinterlüftete Fassaden
- Flachdach
- Spenglerei

Generalversammlung des HEV Aarau Kulm

Aussergewöhnliche Zeiten verlangen aussergewöhnliche Ideen. Erstmals fand eine Generalversammlung des HEV Aarau Kulm unter freiem Himmel im Stile einer Landsgemeinde statt. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen konnte der Vorstand seine Mitglieder im wunderschönen Schlossgarten, Schöftland empfangen.



(Eing.) – Präsident Thomas Hilfiker konnte 143 Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer zur diesjährigen Generalversammlung willkommen heissen. Speziell begrüsst wurden Nationalrätin Maja Riniker (Grossrätin und Präsidentin HEV Aargau), Jeanine Glarner, Martin Meili (Geschäftsführer HEV Aargau) und Anita Stecher (HEV Schweiz). Das Grusswort überbrachte der Gemeindeammann von Schöftland, Rolf Buchser. Herr Gemeindeammann Rolf Buchser begrüsst alle Anwesenden herzlich und nahm die Anwesenden mit auf eine Exkursion in die Geschichte von Schöftland. Der Präsident Thomas Hilfiker informierte über die zentralen politischen Themen 2020. Zwei Abstimmungen konnten auch dank erfolgreicher Kampagnen für die HEV-Mitglieder gewonnen werden: So wurde das CO₂-Gesetz abgelehnt und das eigentümerfeindliche Covid-19-Geschäftsmietegesetz verhindert. Die Nationalrätin Maja Riniker verlässt den Vorstand des HEV Aarau Kulm um sich auf Bundesebene

im Vorstand HEV Schweiz für die Anliegen der Hauseigentümer/-innen einzusetzen. Ihr grosses Engagement, politisches Wissen und ihr toller Humor werden dem Vorstand fehlen. Da durch die Wahl des Vorstandsmitgliedes Karin Faes, Schöftland, in den Grossen Rat wieder ein Mitglied in der kantonalen Politik vertreten ist, verzichtet der Vorstand vorerst auf einen Ersatz. Nach der Wahl von Tagespräsident und Stimmenzähler wurden der Vorstand, sowie der Präsident Thomas Hilfiker bei den Gesamterneuerungswahlen einstimmig bestätigt.

Im Anschluss an die zügig durchgeführte Generalversammlung wurden die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im direkt nebenan liegenden Restaurant Schlossgarten mit delikatem Kartoffelsalat, verschiedenen Wurstwaren und einem feinen Aprikosenstrudel verwöhnt.

Viele Anlässe und persönliche Treffen mussten in den letzten Monaten ausfallen. Umso wichtiger war es dem Vorstand, dass die GV physisch, aber dennoch sicher für alle Mitglieder durchgeführt werden konnte. Die anwesenden Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen schätzen das gemeinsame, unbeschwerte Nachtessen im Gartenrestaurant bei gutem Essen und genossen die wunderbare musikalische Umrahmung der Jazzband Caracol bis spät abends.



inMOVEMENT Praxis für Gesundheitsförderung

Simone Elsasser
Holunderweg 5 · 5737 Menziken
Tel. 079 647 40 64
sime@inmovement.ch

Kursprogramm Herbst:

- Selbsthypnose Themen:
 - ▶ Schmerzen
 - ▶ Menstruationsbeschwerden
 - ▶ Stress
- Entspannung
- Mentaltraining
- Stressbewältigung

www.inmovement.ch

FEHR

H. Fehr, Kirchstrasse 2
5712 Beinwil am See
Natel 079 / 657 82 74
fehr-kundenmaurer.ch



Ausstellung
Pilatusstrasse 33
5630 Muri

18. September 2021



mehr Informationen

100 JAHRE
ROBERT HUBER AG

AMG



Intermod Wildi zieht Damen jeden Alters an

Kann kommen, was will: Wer sich im Modefachgeschäft Intermod im Reinacher Hochhaus einkleiden lässt, ist auf der sicheren Seite. Egal, ob für den Berufsalltag, für Festivitäten oder aber für die Freizeit. Top-Beratung, qualitativ hochstehende Textilien und nicht zuletzt auch Accessoires sind es, welche die Damen jeden Alters immer und überall gut aussehen lässt.



(tmo.) – Wer auf der Suche nach einem neuen Outfit und dem Modegeschäft mit dem gewissen Etwas ist, sollte das Damenmodefachgeschäft Intermod von Brigitte Wildi bei der Reinacher Hochhauskreuzung immer auf dem Radar haben. Egal zu welcher Jahreszeit. Die grosse Modeauswahl mit den Kollektionen von vielen namhaften Labels lässt kaum Wünsche offen. Hier geben sich pfiffige Schnitte, Tragekomfort vom Feinsten, trendige Farben, die immer aktuellsten und pflegeleichten Kollektionen ein Stelldichein und laden zu einem ungezwungenen Modebummel ein – zusammen mit einer Erfrischung für alle Kundinnen. Das ist typisch Intermod und zeichnet diese Fachgeschäft seit nunmehr 57 Jahren, begleitet von einer individuellen und persönlichen Beratung, aus. Für diese nehmen sich Brigitte Wildi und ihr Team viel Zeit. «Die Kundinnen sollen sich bei uns gut aufgehoben und wohl fühlen», wie die Geschäftsinhaberin sagt. Und wenn der Kundin etwas grössenmässig nicht passt, kommt die Schneiderin ins Spiel, welche Än-

derungen in kürzester Zeit professionell erledigt. Apropos Grössen: Kleider findet man bei Intermod in den Grössen 34 bis 54. «Wir haben für jedes Alter und jede Figur etwas Passendes», wie Brigitte Wildi ergänzt. Wer sich in aller Ruhe und ohne Zeitdruck beraten lassen möchte, kann seit März dieses Jahres vom «Personal-Shopping auf Anmeldung» profitieren. Dieses bietet Brigitte Wildi über die Mittagszeit von 12.00 bis 13.30 Uhr und abends ab 17.30 Uhr an. Eine Möglichkeit des Modeshoppings, die auf gute Resonanz gestossen ist. Gebrauch wird aber auch gerne vom Lieferdienst gemacht, welcher die Kleider zur bequemen Anprobe nach Hause liefert. Intermod ist aber auch weitherum für die grosse Unterwäsche-Abteilung bekannt. Sie deckt die gesamte Bandbreite von sexy bis schlicht ab und befindet sich, wie die grosse Bademodeabteilung, im ersten Stock.

Die neuen Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Freitag von 9.00 – 12.00 und 13.30 – 17.30 Uhr und am Samstag von 9.00 – 15.00 Uhr.

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch



ihre
**garten
welt**

11/2020 artwork.ch

Garage

MARANO

AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

www.marano.ch

LH *officeservice*

Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 062 765 01 00
info@lh-office.ch

www.lh-office.ch



Huwa
seit 1911
www.huwa.ch

**NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ**

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

www.zaunideen.ch

gartenhag ag

Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.

www.zaunideen.ch

CHS *Ihr Partner für Immobilienverkauf
von hier!*
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich
www.chs-immobilien.ch

wirz *///*

malergeschäft seit 1946

5737 menziken
russrainstrasse 28
telefon 062 771 46 09

www.malerwirz.ch

Schröder AG
Architektur • Baumanagement



schroeder-ag.ch • Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken

www.schroeder-ag.ch